

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Januar 1651.....	2
<i>Predigten durch die Diakone Andreas Heise und Bartholomäus Jonius – Helena von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Heise sowie Jonius als Essensgäste – Unterredung mit Dr. Mechovius – Geburtenraten des vergangenen Jahres in Bernburg – Nachmittagskirchgang mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus sowie mit den Töchtern Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia – Auslandsnachrichten und Neujahrsschreiben – Einstellung der Bediensteten Johann Kothe und Clemens Pegau – Einsatz für orthodoxe Gläubige in Zerbst.</i>	
02. Januar 1651.....	4
<i>Schneefall – Denkwürdiges Erscheinen eines Regenbogens zwei Tage zuvor – Kanzleisekretär Paul Ludwig und den künftigen Registrator Christoph Bärenreutter als Essensgäste – Korrespondenz.</i>	
03. Januar 1651.....	5
<i>Hasenjagd – Neujahrsschreiben – Einstellung des neuen Hofbäckers und Brauers Johann Winther – Nachrichten von der Schlacht bei Rethel und weitere Neuigkeiten – Übergabe von Geschenken aus dem Osmanischen Reich an Kaiser Ferdinand III. – Anstehende Geburtstagsfeiern zu Ehren der Königin Christina von Schweden – Allmähliche Abreise von Gesandten aus Wien nach Lehensvergaben – Nachricht von denkwürdigen Festakten in Dresden – Ertrinken eines Bernburger Bürgers – Viktualien aus Ballenstedt.</i>	
04. Januar 1651.....	11
<i>Hasenjagd – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Wirtschaftssachen – Tod des Universitätsprofessors Dr. Gregor Francke – Glaubensstreitigkeiten in Anhalt-Zerbst – Verabschiedung des Grafen Hans Christoph von Königsmarck in Schweden.</i>	
05. Januar 1651.....	14
<i>Schneefall – Neujahrsschreiben – Predigt durch den Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Marggraf und die von Rindtorf neben Amtmann Georg Reichardt als Essensgäste – Übersetzen mit der Fähre bei starkem Wind – Angebliche vorangegangene Todesvision des zwei Tage zuvor verstorbenen Bernburgers – Witterungsbedingter Ausfall des nachmittäglichen Kirchgangs.</i>	
06. Januar 1651.....	15
<i>Schnee – Predigt durch Superintendent Joachim Plato – Plato und die Rindtorf als Essensgäste – Nachmittagskirchgang mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Notwendigkeit von Schneeräumarbeiten – Hochzeit des Bernburger Kutschers Hans in einem Gasthaus – Spiele- und Tanzabend für die fürstlichen Kinder – Schwächeanfall von Schwester Dorothea Bathilde und seltsamer Traum derselben – Ablehnung Dorothea Bathildes, sich in andere Familienangelegenheiten einzumischen.</i>	
07. Januar 1651.....	17
<i>Schnee – Schwesterliche Angst um den verschickten Lakaien Michael Ringk – Verhindern eines weiteren Falls von Ertrinken – Schießunfall von Viktor Amadeus – Ankündigung eines Besuchs durch Herzog Christian von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau – Unwille beim Gedanken an den möglichen Besuch – Vermehrt Unfälle in der Region.</i>	
08. Januar 1651.....	19

Schnee – Gestriges Ausbleiben der Ankunft des Herzogs Christian – Umquartierung Karl Ursinus‘ in väterliche Gemächer – Ankunft des Herzogs Christian samt Gattin und Gefolge bei höchst schlechtem Wetter.

09. Januar 1651.....	19
<i>Kälte – Witterungsbedingte Unmöglichkeit des herzoglichen Besuchs, abzureisen – Konversation und Spiel.</i>	
10. Januar 1651.....	20
<i>Kälte – Abreise Herzog Christians – Witterungsbedingte Unmöglichkeit des Amtrats Georg Banse nach Plötzkau zu reisen – Korrespondenz – Rückkehr des mitgeschickten Geleits für den Herzog.</i>	
11. Januar 1651.....	21
<i>Kleintierjagd – Aktuelle Widrigkeit der Lebensumstände und Unmöglichkeit, Arbeiten außer Haus nachzugehen – Sorge um verschickte Bedienstete – Neujahrsschreiben – Rückkehr eines tot geglaubten Boten mitsamt etlichen Schreiben – Neben veralteten Nachrichten Neuigkeiten aus dem Kaiserreich und diverse Auslandsnachrichten – Glückliche Ankunft.</i>	
12. Januar 1651.....	26
<i>Tauwetter – Abschickung Oberlenders – Die Rindtorf, Mechovius und Jonius als Essensgäste – Unverdrossenheit Karl Ursinus‘ trotz Verletzung – Ausfall der Nachmittagspredigt – Gestriger Schreckensbericht vom Kriegsgeschehen in Polen – Andauernde Krankheit des Hofpredigers Konrad Theopold – Ausführungen zum Kriegsgeschehen in Polen.</i>	
13. Januar 1651.....	30
<i>Tau – Unterredung mit Ludwig – Nachlassen von Krankheit und Tod unter den Nutztieren – Witterungsbedingte Getreideschäden – Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Frischwasser und Lebensmitteln – Schlittenausflug mit einigen Kindern.</i>	
14. Januar 1651.....	31
<i>Indienstnahme des Registrators Christoph Bärenreiter – Begutachtung der wasserabhängigen Infrastruktur – Tod des jüngsten Sohnes von Küchenschreiber Philipp Güder – Ungewissheit über die Pläne des Grafen Johann Philipp von Hanau-Lichtenberg.</i>	
15. Januar 1651.....	32
<i>Anhaltende Krankheit der Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Kirchengang mit den Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Sorge um den Kammermeister Tobias Steffek durch dessen Gattin.</i>	
16. Januar 1651.....	33
<i>Regen – Rückkehr Oberlenders – Ableiben von Bernburger Fuhren.</i>	
17. Januar 1651.....	34
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten vom Kriegsgeschehen im europäischen Ausland und weitere Nachrichten – Entführung eines mit diversen Reichtümern bestückten Schiffes in Italien – Fall von unbefugtem Eindringen am Kaiserhof – Religionskonflikt in Dortmund – Friedensverhandlungen in Lübeck – Nachrichten zu diversen Gesandten – Sturz Oberlenders in die Saale.</i>	
18. Januar 1651.....	43
<i>Schnee – Großes Glück Oberlenders bei gestrigem Unfall – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk – Bitte des Landgrafen Hermann von Hessen-Rotenburg um Zusendung von Regierungspersonal.</i>	
19. Januar 1651.....	43

Kälte – Schlechter Traum Fürst Karl Ursinus‘ – Predigt durch Marggraf – Die Rindtorf und Mechovius als Essensgäste – Nachmittäglicher Kirchgang mit den Söhnen in die Predigt Jonius.

20. Januar 1651.....	44
<i>Nachricht zur Hochwasserlage an diversen Orten – Verlust von Bauholz aufgrund von Elbehochwasser.</i>	
21. Januar 1651.....	45
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten aus dem Ausland – Unterstützung der Republik Venedig durch die Republik Genua – Schwangerschaft der Königin Maria Anna von Spanien – Gerücht von Geistersichtungen in Berlin – Regierungssachen.</i>	
22. Januar 1651.....	46
<i>Kälte – Anhörung der Predigt – Bestätigende Nachrichten – Regionale Schneemassen verhindern Verkehr – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk – Neujahrsbriefe.</i>	
23. Januar 1651.....	47
<i>Schlechte Prophezeiungen – Dichte Nebelschwaden – Schreiben in Regierungssachen – Mannaerinnahme durch Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Unterredung mit Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger – Rückkehr des Trompeters Zacharias Haug mit Schreiben und Viktualien aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
24. Januar 1651.....	49
<i>Kälte – Wild aus Ballenstedt – Getreidelieferung nach Magdeburg – Besuch durch Dr. Philipp Beckmann – Regierungssachen – Unterredung mit Ludwig.</i>	
25. Januar 1651.....	50
<i>Pauli Bekehrungstag – Kälte – Hasenjagd – Geräusche in der Nacht – Abschickungen – Erfolgreicher Jagdausflug.</i>	
26. Januar 1651.....	50
<i>Wertschätzung des Lakaien Michael Ringk – Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Essensgäste – Kirchgang – Erschießen eines tollwütigen Hundes.</i>	
27. Januar 1651.....	51
<i>Hasenjagd – Besuch durch Dr. Beckmann, Banse und Güder – Schnee im Harz – Unterredung mit Barbier Johann Wenzel Rothe.</i>	
28. Januar 1651.....	52
<i>Elbehochwasser – Gespräch mit Güder – Korrespondenz – Vermeiden einer Audienz mit dem Konsulenten Christoph von Jena – Unterredung zwischen von Jena, Mechovius und Ludwig – Etliche Hochwässer und Flussuferübertretungen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschickungen des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel sowie des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf – Gestrige Absendung des Kammerdieners Hans Friedrich Eckardt – Baldiges Treffen zwischen Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen und Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg.</i>	
29. Januar 1651.....	58
<i>Schnee – Anhörung der Predigt – Jonius und Schwartzberger als Essensgäste – Angebliche Sichtung dreier Sonnen in Wien – Saalehochwasser bei Merseburg.</i>	
30. Januar 1651.....	59
<i>Schnee – Wild aus Ballenstedt – Korrespondenz – Besuch durch Rat Paris von dem Werder, Rothe und Reichardt – Erkrankung des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Witterungsbedingt erfolgloser Jagdausflug des Fürsten Karl Ursinus.</i>	

31. Januar 1651.....	59
<i>Kälte – Bierlieferung aus Zerbst – Unmut über sich weigernde Bedienstete – Spaziergang.</i>	
Personenregister.....	61
Ortsregister.....	65
Körperschaftsregister.....	67

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1651

[[11v]]

☿ den 1. Januarij: anno¹: 1651.

Quod fœlix, & Faustum sit!²

Er³ Hesius⁴, hat vormittags, hieroben, aufm Sahl geprediget, (weil der hofprediger Theopoldus⁵ krank ist! Gott wolle es mit ihme, zur beßerung schigken!) undt ist BehtTag, zugleich, gehalten worden.

Der liebe Gott, wolle unß gnediglich erhören, unß erquigen, (ehe wir hinfahren, undt nicht mehr sein,) auch auß aller noht, elendt, und wiederwertigkeitten, <uns> helfen, undt erretten!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁶, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷, undt Ern⁸ Hesium⁹, gehabt.

Viel neue iahr, außgetheilet, *et cetera pro posse*¹⁰! Des *Doctor Mechovij*¹¹ relation¹², angehört, vom Geistlichen convent zu Cöhten¹³, contra persecutjones Servestanas^{14 15}! Gott beßere alles unhey!

37

kinder seindt daß abgewichene, 1650. iahr
gebohren worden.

9

kleine Sechßwochenkinder, seindt gestorben.
alles, vorm berge¹⁶ *Sankt Ægidij*¹⁷:

[[12r]]

Jn der allten Stadt¹⁸, *Beatæ Virginis*¹⁹, seindt:

23

kinder, gebohren.

14

iung, undt allt, gestorben.

1 *Übersetzung*: "des Januar im Jahr"

2 *Übersetzung*: "Dass es zum glücklichen und gesegneten gereiche!"

3 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

4 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

5 Theopold, Konrad (1600-1651).

6 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

7 Mechovius, Joachim (1600-1672).

8 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

9 *Übersetzung*: "Hesius"

10 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

11 *Übersetzung*: "Mechovius"

12 Relation: Bericht.

13 Köthen.

14 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

15 *Übersetzung*: "gegen die Zerbster Verfolgungen"

16 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

17 *Übersetzung*: "Ägidien"

18 Bernburg, Talstadt.

19 *Übersetzung*: "zur seligen Jungfrau"

In der NewStadt, *Sankt Nicolaj*:

12		kinder gebohren,
11		Jung, undt altt, gestorben.
Summa ²⁰ :	72	getaufte kinder,
Summa: ²¹	34	verstorbene.
Seindt also in diesem Jahre:	38	persohnen, mehr getauft, alß gestorben, alhier zu Bernburg ²² . <i>et cetera</i>

Nachmittags, cum filijs²³, & filiabus^{24 25} in die kirche, undt predigt, des Diaconj Jonij^{26 27}.

In den avisen²⁸ von Leiptzig²⁹, stunde auch:

Daß 16 OrlogsSchiffe der *Parlementischen*³⁰ Engelländer³¹, dem Türgken³², zu hülfe kähmen.

Item³³: daß der General Chmielinßsky³⁴ in Polen³⁵, darumb so aufrührisch wehre, weil man ihme seine frau³⁶ endtführet, undt nicht hielte was man ihm, undt seinen Cosagken³⁷ versprochen.

Neuiahrsbrief von Deßaw³⁸, empfangen. *perge*³⁹

[[12v]]

heütte vormittags, ist hanß Cohte⁴⁰, Carolj Ursinj⁴¹, kammerdiehner, undt Clemen Pegaw⁴², alß haußknechtt, in Eydt, undt pflichte, genommen worden. Gott gebe zu glück! undt Segen! zu gedeylichem forthgang, undt meiner satisfaction!

20 *Übersetzung*: "Insgesamt"

21 *Übersetzung*: "Insgesamt"

22 Bernburg.

23 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

24 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

25 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Töchtern"

26 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

27 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

28 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

29 Leipzig.

30 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

31 England, Commonwealth.

32 Osmanisches Reich.

33 *Übersetzung*: "Ebenso"

34 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

35 Polen, Königreich.

36 Chmelnyzkyj, Hanna, geb. Somkiwna.

37 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

38 Dessau (Dessau-Roßlau).

39 *Übersetzung*: "usw."

40 Kothe, Johann (gest. 1696).

41 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Extra zu abends, den Caplan Ionium⁴³, gehabt.

J'ay estè contraint, par ma conscience, de signer dès choses tres importantes, pour la deffence, dès pauvres, Servestains⁴⁴, & dès Orthodoxes, en compagnie d'autres fidelles. Le bon Dieu vueille remedier, á ces confusions!⁴⁵

02. Januar 1651

ᵃ den 2. Januarij⁴⁶; 1651.

<Schnee.>

L'oubliay, avanthier, d'escrire, que ce soir lá, avant le nouvel an, ie vis au jardin, ün tresbel arc en Ciel, lequel passoit, par dessus nostre ville, à Bernbourg⁴⁷, & près de mon jardin, (a parler, selon la veüe hümajne!) nonobstant la pluye, qu'il faysoit. Cela est rare, de voir en hyver, l'arc en Ciel, cela a accoustümè a estre, ün signe de grace. Pleüst a Die! que cela füst a nous aussy!⁴⁸

[[13r]]

Extra zu Mittage, gehabt, Secretarium⁴⁹ Paulum Ludwigen⁵⁰, undt Christoph Behrenreütter⁵¹, seinen vetter, von 27 iahren, pour le prendre, en service! apres qu'il a voyagè, estüdiè, & veü le monde! Dieu me vueille ottroyer, avec luy; bonne fortune!⁵²

J'ay èscrit, á Berlin⁵³, ou Crossen⁵⁴, ⁵⁵ item⁵⁶: á⁵⁷ Halle⁵⁸. *et cetera et cetera* Dieu vueille conduire, les hommes, & les epistres!⁵⁹

42 Pegau, Clemens.

43 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

44 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

45 *Übersetzung*: "Von meinem Gewissen wurde ich dazu gebracht, sehr wichtige Sachen zur Verteidigung der armen Zerbstischen und Orthodoxen, in Gesellschaft weiterer Gläubiger zu unterzeichnen. Möge der gute Gott von diesen Verwirrungen befreien!"

46 *Übersetzung*: "des Januar"

47 Bernburg.

48 *Übersetzung*: "Ich habe vorgestern aufzuschreiben vergessen, dass ich an jenem Abend vor Neujahr, im Garten einen sehr schönen Regenbogen gesehen, der über unserer Stadt Bernburg und nah bei meinem Garten verlief (das heißt dem menschlichen Blick nach!) ungeachtet des Regens, der fiel. Im Winter einen Regenbogen zu sehen, ist selten und bedeutet üblicherweise ein Zeichen von Gnade. Möge es Gott gefallen, dass es das auch für uns bedeute!"

49 *Übersetzung*: "den Sekretär"

50 Ludwig, Paul (1603-1684).

51 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

52 *Übersetzung*: "um ihn in Dienst zu nehmen, nachdem er gereist, studiert, und die Welt gesehen hat! Möge Gott mir mit ihm gutes Gelingen zugestehen!"

53 Berlin.

54 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

55 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin oder Crossen geschrieben"

56 *Übersetzung*: "ebenso"

57 *Übersetzung*: "nach"

58 Halle (Saale).

59 *Übersetzung*: "Möge Gott die Menschen und die Briefe lenken!"

03. Januar 1651

☞ den 3. Januarij⁶⁰; 1650<1>.

<1 Hasen, *Viktor Amadeus*⁶¹ undt *Carl Ursinus*⁶² gehetzt.>

Neuiahrs brief, von Harburg⁶³; per⁶⁴ Cöhten⁶⁵.

Meine StubenThür, hat sich diesen Morgen, vor 6 uhren, wieder von sich selber, aufgethan. Dörfte ein Omen sein. *et cetera*

hanß Winther⁶⁶, der Newe hofbegker, undt Brawer, ist heütte, in eydt, undt pflichte genommen worden. Gott gebe, zu glück! undt Segen!

Die *Erffurter*⁶⁷ *avisen*⁶⁸, *confirmiren*⁶⁹, die *Türennische*⁷⁰ Niederlage, undt das auf beyden seitten, in die Eilff Generalspersonen, geblieben, undt verwundet, (darundter auch der gute Pfaltzgrave Philipß⁷¹, Todt sein solle) vndt billich, zu bedawren) ein groß volck⁷² geblieben, beyde armèen geschwächt, sonderlich aber, auff *Spannischer*⁷³ seitte, in die 4000 Mann, geblieben, undt beyderseits sich in etzlichen Monaten, würden [[13v]] *recolligiren*⁷⁴, schwehrlich, können. Visconte de Turenne⁷⁵ undt Conte de Ligneville⁷⁶, wie<wehren> übel verwundet, der Lottringische⁷⁷ General *Monsieur* de Fougue⁷⁸, gefangen. Der *Königliche*⁷⁹ General Rosa⁸⁰ aber, (welcher Ritterlich, gefochten) wehre nicht ümbkommen, sondern sein bruder, der Oberste Rosa⁸¹, undt viel vornehme tapfere leütte, auf beyden seitten. Der Visconte de Türenne, hette zwahr, mit 6 losungschüßen, die andern, in der nähe gelegenen *Spannischen*⁸² undt Lottringischen Generalln, gewarnet, Sie wehren aber, zum endtsatz, zu spähte kommen, alß er sich gegen die hereinbrechende

60 *Übersetzung*: "des Januar"

61 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

62 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

63 Harburg, Herrschaft.

64 *Übersetzung*: "über"

65 Köthen.

66 Winther, Johann von.

67 Erfurt.

68 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

69 *confirmiren*: bestätigen.

70 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

71 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

72 Volk: Truppen.

73 Spanien, Königreich.

74 *recolligiren*: sich erholen, sich wieder sammeln.

75 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

76 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

77 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

78 La Fauge, N. N. de.

79 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

80 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

81 Rosen, Johann von (gest. 1650).

82 Spanien, Königreich.

Königliche Macht, engagiren müßen, undt hette Mannlich, biß in die Nachtt, gefochten, auch die Königliche Frantzösische⁸³ Reütereÿ schon die fluchtt, getrieben gehabt, biß ihr endtsatz kommen, undt daß auf beyden seitten, stehende, tapfere fußvolgk⁸⁴, alß ehrliebende Soldaten, einandere dermaßen gemeinet, daß gantze Regimenter, wie Sie in der Schlachtordnung gestanden, heroisch niedergeleget worden; Darüber endlich, die Türennische, undt Spannische Reütereÿ, sich auch, neben denen überbliebenen, wenigen fußvölgkern⁸⁵, retiriren müßen, gegen abendt umb Sieben uhr. Diße action, machet den Cardinal formidable⁸⁶; [[14r]] die gefangenen Printzen⁸⁷, (ob sie schon etwaß moderation⁸⁸ ihrer libertet erlanget) dörfen doch, schlechtere hoffnung baldt loß zu kommen, erlangen, die lottringischen⁸⁹ werden numehr, ihre quartier, am RheinStrohm⁹⁰, nicht erweitern dörfen, Chur Cölln⁹¹, wirdt mit denen von Lüttich⁹², (welche sich, auf Lottringischen secours⁹³, verlaßen) eher zu rechte kommen, die eroberten plätze in Frangkreich⁹⁴ dörfen eher, wieder verlohren gehen, undt in summa⁹⁵ beyder Theile⁹⁶, consilia⁹⁷, in vielen dingen, sich wieder alteriren⁹⁸, gutes, undt böses erfolgen. *perge*⁹⁹

Die Schotten¹⁰⁰, vereinigen sich, hoffen, Edinburgk¹⁰¹ zu endtsetzen. hingegen, besorget man sich, eines vfstandes, zu Londen¹⁰², undt in vielen Engellischen¹⁰³ Provintzien, die Engelländer armiren hundert Schiffe, alß 50 wieder Portugall¹⁰⁴, undt Pfaltzgraf Ruprecht¹⁰⁵, 30 wieder Schottlandt, 20 wieder Frangkreich, welches ihnen, den Parlamentischen¹⁰⁶, viel Schiffe, hinweg genommen.

Zu Wien¹⁰⁷, hat die Türgkische¹⁰⁸ Bohtschaft, so stattliche præsenten gebracht, alß iemaß, undt andern daß Zeltt, welches Sultan Solymann¹⁰⁹, anno¹¹⁰ ...¹¹¹ 1529 alß er Wien belägert, gehabt, Sol

83 Frankreich, Königreich.

84 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

85 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

86 *Übersetzung*: "zum Fürchten"

87 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

88 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

89 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

90 Rhein, Fluss.

91 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

92 Lüttich (Liège), Hochstift.

93 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

94 Frankreich, Königreich.

95 *Übersetzung*: "insgesamt"

96

97 *Übersetzung*: "Pläne"

98 alteriren: verwandeln, verändern.

99 *Übersetzung*: "usw."

100 Schottland, Königreich.

101 Edinburgh.

102 London.

103 England, Commonwealth.

104 Portugal, Königreich.

105 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

106 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

107 Wien.

108 Osmanisches Reich.

109 Süleyman I., Sultan (Osmanisches Reich) (1494/96-1566).

stattlich, mit kleinodien, undt golde, gestigkt sein, (welches vor eine sonderbahre ehre, undt gutes omen, bey den Kayserischen¹¹² geachtet wirdt) Jtem¹¹³: einen köstlichen Raigerpusch¹¹⁴, [[14v]] undt 2 pferde, mit sehr Stattlichen zeügen, bekleidete ꝑ wie auch 2 bloße schöne Türgkische¹¹⁵ pferde, neben etzlichen, Türgkischen Teppichen, undt Tapezereyen, Jtem¹¹⁶: ein futteral, mit Bezoar, undt Biesemen, eingefüllet, undt undterschiedliche andere Schöne kunstStügke, gleichwol sol der werth der Römisch Kayserlichen¹¹⁷ präsenten, welche nach Constantinopel¹¹⁸ kommen, viel größer sein, undt höher zu schätzen. Des Türgkischen Bohtschafers¹¹⁹, vornehmstes anbringen, sol sein, die verlängerung des vngarischen¹²⁰ Friedens, auf 20 iahr, darzu, der Gesandte, die Ratificatjon des Türgkischen Kaysers¹²¹, sol bey sich haben.

General Sperreütter¹²² aber, ist auch zu Wien¹²³, undt hat ein geheimes anbringen, vor Venedig¹²⁴. Zu Constantinopel gehen die außrüstungen, vor Venedig, stargk forth, undt hat der Bascha¹²⁵ von Ofen¹²⁶, befehlich, die völcker¹²⁷, in NiederUngarn¹²⁸, in beraitschaft zu halten, sie in Dalmatiam¹²⁹, zu führen.

In Polen¹³⁰, hat der ReichsTag, zu Warschow¹³¹, seinen anfang gewonnen. Der krieg, wirdt mit ernst, undt eyver, proponirt¹³², weil die Polen, den Cosagken¹³³, undt ihrem General¹³⁴, nicht trawen, dann der General Chmielinsky sol mit dem Türgken [[15r]] fleißig correpondiren, undt von demselben¹³⁵, eine Bullawa¹³⁶, Saibel, undt fahne, zum zeichen des Homagij¹³⁷; undt protection, empfangen haben, auch in deme, mit dem Türgken, gemachtem bunde, nur zwey die besten

110 *Übersetzung*: "im Jahr"

111 Unleserliches gestrichen.

112 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

113 *Übersetzung*: "Ebenso"

114 Reigerbusch: Reiherfedern.

115 Osmanisches Reich.

116 *Übersetzung*: "Ebenso"

117 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

118 Konstantinopel (Istanbul).

119 Elçi Hasan Pascha.

120 Ungarn, Königreich.

121 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

122 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

123 Wien.

124 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

125 Kara Murad Pascha (1611-1655).

126 Ofen (Buda), Ejalet.

127 Volk: Truppen.

128 Niederungarn.

129 Dalmatien.

130 Polen, Königreich.

131 Warschau (Warszawa).

132 proponiren: vorschlagen.

133 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

134 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

135 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

136 Bulawa: historischer Kommandostab der Saporoger Kosaken.

137 *Übersetzung*: "Treueschwurs"

Fürstenthümer sich außbedungen, die übrige gantze Cron Pohlen¹³⁸ aber, dem Türgken¹³⁹, zu bekriegen, undt einnehmen zu helfen, versprochen sol haben. Er sol auch, an Polen¹⁴⁰, noch andere große præensiones¹⁴¹ machen, undt andern, will er auch versicherung, undt pfande von der Crone haben, das sie den getroffenen frieden, in allen puncten, zu halten, begehren.

In Schweden¹⁴², erlustiret man sich ferner, und wirdt auf der Königin¹⁴³ geburtsTag, zu bancquetten, feuerwergken, wirttschaften, undt dergleichen, zugeschicktt. Undt andern, wirdt geschrieben, von einer holländischen¹⁴⁴ wirthschaft¹⁴⁵, darbey 80 personen utriusque sexus¹⁴⁶ zusammen agiren sollen, undt unterschiedliche Stände, undt Nationes¹⁴⁷ representiren. Auf die regirende Königin, ist daß loß kommen, das Sie, wie ein holländisch Mägdlein, und eines wirtts Tochter, sich verkleiden, undt die gäste tractiren¹⁴⁸ helfen wirdt. Die Königliche Wittib¹⁴⁹, wirdt diese wirttschaft, undt panckeet halten.

In Hollandt, stehet es, in vorigen Terminis¹⁵⁰. Die Provintz Overijssel¹⁵¹, wil Graff Wilhelm, von Naßaw¹⁵², zu ihrem Gou [[15v]] verneür annehmen, undt scheineth, das die Meisten GeneralStaaden¹⁵³, dahin ziehlen, keinen Printzen mehr, zu ihrem Gouverneür, vom hause Naßaw¹⁵⁴, anzunehmen, Sondern eine iede Provintz, möchte ihre Sache, durch ihre eigene Bediente, verrichten laßen.

Die Allte Princeßinn von Condè¹⁵⁵, als Sie verstorben, hat eine Million in die klöster, undt den armen vermacht, ihrer Tochter aber, der hertzoginn von Longueville¹⁵⁶ 300000 pfundt, undt ihren bedienten, über 100000 {Pfund}. Sol gar städtlich, begraben werden, wie es die gefangenen Printzen, ihre Söhne¹⁵⁷, selber begehret.

138

139 Osmanisches Reich.

140 Polen, Königreich.

141 *Übersetzung*: "Ansprüche"

142 Schweden, Königreich.

143 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

144 Holland, Provinz (Grafschaft).

145 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.

146 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

147 *Übersetzung*: "Völker"

148 tractiren: bewirten.

149 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

150 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrtten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

151 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

152 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

153 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

154 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

155 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650).

156 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

157 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Der ChurBrandenburgische¹⁵⁸ gesandte¹⁵⁹, ist wieder von Nürnberg¹⁶⁰, nacher hause, verrayset, der Schwedische¹⁶¹ sol auch baldt nachfolgen. Der Frantzösische¹⁶² aber, Monsieur d'Avaugour¹⁶³, ist von Wirtzburg¹⁶⁴, wieder dahin kommen.

Die Schweitzerischen¹⁶⁵ Gesandten¹⁶⁶, seindt auch bey dem Kayser¹⁶⁷ erschienen, undt suchen restitution, ihrer, zu Speyer¹⁶⁸, Confiscirten güther.

Der Frantzösische Ambassadeur¹⁶⁹ zu Rom¹⁷⁰, ist malcontent, mit dem pabst¹⁷¹, wegen einfalls, undt [[16r]] durchsuchung der übelthäter, in seinem pallast, Sonderlich aber, das der Pabst¹⁷², einen Currirer nacher Frangreich¹⁷³, geschicktt, solches zu endtschuldigen, weil der Ambassadeur¹⁷⁴ beschuldiget wirdt, er habe allezeit, böse buben, darinnen aufgehalten, und auf des Pabsts erinnerung, niemaiß abschaffen wollen. Inndeßen, verstärckt gedachter legatus¹⁷⁵, seinen pallast, mit vielen Banditen, auß Abbruzzo¹⁷⁶.

Zwischen dem Pabst, undt der herrschaft Genua¹⁷⁷, ist auch Streitt endtstanden, weil diese herrschaft, die, derer zu Sankt Bartolomej in Genua abgestorbenen München, gewesene Aptey, den armen gegeben, der Bapst aber solche, dem Cardinal Ragy¹⁷⁸, conferiret¹⁷⁹ hat.

Die Signorîa zu Venedig¹⁸⁰, hat auß ihrem Schatz, drey millionen <goldes> nehmen, laßen, undt zu nohtwendigkeitten, reserviret. hat baldt darauf, etzliche proviandtSchiffe, undt Fußvölcker¹⁸¹, nach Candia¹⁸² geschickt, nebenst einer bahrschaft, von 150000 Ducaten. Der Morlacken¹⁸³ abfall,

158 Brandenburg, Kurfürstentum.

159 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

160 Nürnberg.

161

162 Frankreich, Königreich.

163 Du Bois, Charles (1600-1657).

164 Würzburg.

165 Schweiz, Eidgenossenschaft.

166 Wettstein, Johann Rudolf (1594-1666); Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin (ca. 1589-ca. 1660).

167 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

168 Speyer.

169 Duval, François (ca. 1594-1665).

170 Rom (Roma).

171 Innozenz X., Papst (1574-1655).

172 Innozenz X., Papst (1574-1655).

173 Frankreich, Königreich.

174 Duval, François (ca. 1594-1665).

175 *Übersetzung*: "Gesandter"

176 Abruzzan (Abruzzo).

177 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

178 Raggi, Lorenzo (gest. 1687).

179 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

180 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

181 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

182 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

183 Morlacken: romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste.

in Dalmatia¹⁸⁴ wirdt confirmiret¹⁸⁵ weil die Venezianischen Soldaten, ihre gemachte beütten, mit ihnen, ungleich gethejlet.

Die überliferte supplication¹⁸⁶, von 10000 Edelen, undterschrieben, wegen des Proceßes, oder liberation, der gefangenen Printzen¹⁸⁷, und cassati [[16v]] on¹⁸⁸ der allzugroßen imposten¹⁸⁹, wirdt confirmiret¹⁹⁰.

Zu Paris¹⁹¹, hat man das: Te Deum Laudamus¹⁹²; gesungen, von wegen der eroberung Rethel¹⁹³, undt gewonnenen Schlacht, wieder den Türenne¹⁹⁴, undt die Spannischen¹⁹⁵.

Zu Frangkfurtt¹⁹⁶, gehen die versamleten Stände, fleißig zu rahte, wegen evacuation Frangkenthal¹⁹⁷, undt hat das ansehen, als wolle man es, auf die extrema¹⁹⁸, stellen, wann man nur die Mittel, an volgk¹⁹⁹, geldt, undt munition, haben kan?

De Dresden²⁰⁰, nous avons particüier avis, dès festins, passèz en ces lieux lá, aux nopces, comme l'on y a repeü, plus de 800 tables, avec toute sorte de viandes, delicates, & grossieres, (comme renards, loups, corneilles, chouettes, chats.) *et cetera* & comme l'Electeur²⁰¹ & son fils²⁰² aisnè, ont chargè de bons coups, quelques gentilshommes Principaulx, tout ainsy qu'en l'an: 1631 en l'assemblée de Leipsic²⁰³ au commencement de ces guerres.²⁰⁴

heütte hat sich alhier zu Bernburgk²⁰⁵; ein unglügk zugetragen, in deme in der Sahle²⁰⁶, ein Engke²⁰⁷, undt ein pferdt, des Bürgermeister Schmidts²⁰⁸, bey m wasserführen, ersoffen. Gott

184 Dalmatien.

185 confirmiren: bestätigen.

186 Supplication: Bittschrift.

187 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

188 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

189 impost: Steuer.

190 confirmiren: bestätigen.

191 Paris.

192 *Übersetzung*: "Gott wir loben dich"

193 Rethel.

194

195 Spanien, Königreich.

196 Frankfurt (Main).

197 Frankenthal.

198 *Übersetzung*: "äußersten"

199 Volk: Truppen.

200 Dresden.

201 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

202 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

203 Leipzig.

204 *Übersetzung*: "Aus Dresden haben wir eine sonderbare Nachricht erhalten, von Feierlichkeiten, die in den dortigen Räumlichkeiten stattgefunden haben, zu Hochzeiten, wie man mehr als 800 Tische mit jeder Sorte edlen und primitiven Fleisches (wie Fuchs, Wolf, Krähe, Schwalbe, Katze) verköstigt habe und wie der Kurfürst und sein ältester Sohn einige hochrangige Edelleute mit Freudenschüssen beauftragt haben, ganz genauso wie im Jahr 1631 in der Versammlung von Leipzig zu Beginn dieser Kriege."

205 Bernburg.

206 Saale, Fluss.

207 Person nicht ermittelt.

genade ihm! [[17r]] Der knechtt, mit dem andern pferde, nemlich dem Sattelgaul, wehre auch baldt ertrungen, in deme er, undt der gaul gelegen, wann nicht ein digker, Stargker, ejsener ringken, mit verwunderung, zerbrochen wehre.

Dieser Tag, ist unglücklich, gewesen. Jch, Meine *herzlieb(st)e* gemahlin²⁰⁹, meine Schwester²¹⁰, undt Carolus Ursinus²¹¹, ieglicher absonderlich, haben unß die Nacht, im Trawm, sehr geängstiget, undt schwehre Trawme gehabt, so ich diesen Morgen, aufzuschreiben vergeßen. *et cetera* Daß die Thüren sich aperiren²¹², ist Seltzam. *et cetera perge*²¹³ Gott bewahre, vor Unglück!

Diesen abendt, im Schneewetter, seindt victualien, von Ballenstedt²¹⁴, angekommen.

04. Januar 1651

ᵝ den 4^{ten}: Januarij²¹⁵; 1651.

<8 hasen Abraham von Rindtorf²¹⁶ gehetzt.>

Iohann Balthasar Oberlender²¹⁷, ist, (wieder mein vermuthen,) Gott Lob, undt dank, fæluciter²¹⁸ wiederkommen. Gott helfe ferner, mit gnaden! Il m'apporte plüsieurs lettres!²¹⁹ &cetera

<Hier, il s'est hazardè par dessus la glace, a Barby²²⁰ á pied, en danger, d'estre noyè, oultre les dangers semblables precedens. Dieu soit louè, de sa Conservation!²²¹>

In Oeconomicis²²², habe ich travagliiret²²³.

Mit negromonte²²⁴ geredet, undt denselben extra behalten, zu Mittage.

[[17v]]

Die Trawrige zeittung²²⁵, erfahren, daß der hochgelehrte, fromme, berühmte Mann, Doctor Francus²²⁶, Professor zu Frangkfurth, an der Oder²²⁷, tödtlich krank wehre. Gott schicke es mit

208 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

209 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

210 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

211 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

212 aperiren: öffnen, aufmachen.

213 *Übersetzung*: "usw."

214 Ballenstedt.

215 *Übersetzung*: "des Januar"

216 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

217 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

218 *Übersetzung*: "glücklich"

219 *Übersetzung*: "Er bringt mir etliche Schreiben!"

220 Barby.

221 *Übersetzung*: "Gestern wagte er sich bei Barby zu Fuß über das Eis, Gefahr laufend, zu ertrinken, zusätzlich zu den vergleichbaren, vorangegangenen Gefahren. Möge Gott für sein Bewahren gepriesen sein!"

222 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

223 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

224 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

225 Zeitung: Nachricht.

ihme, zur gesegneten beßerung! Item²²⁸: daß der vortrefliche Mann, der Chur Brandenburgische²²⁹ Cantzler, Sigmundt Götz²³⁰, mit Tode abgangen. Gott ersetze diese Stelle, mit qualificirten, rechtgläubigen leütten! In der Margk²³¹, meinen etzliche luttrische Theologastj²³², es könne das publicum religionis exercitium²³³, nicht frey geheißten sein, man schelte dann, undt invehire²³⁴ öffentlich, auf die reformatos²³⁵, undt verdamme dieselben, von den Cantzeln; wollen sichs auch nicht verbiehten laßen.

Servestæ²³⁶, ist ein betrubter Zustandt, undt eine rechte persecutio Orthodoxorum²³⁷. Man kan es leicht versehen, So werden die prediger abgesetzt, undt es kommen, an dero Stelle, wie auch an statt der verstorbenen, andere nicht, alß Lutheranj concionatores²³⁸. Es werden auch, von etzlichen pfarrern, Confessiones²³⁹, über die Artickel, de Prædestinatione, de Persona Christj²⁴⁰; de Baptismo, & Coena Dominj²⁴¹, von dem Luttrischen Superintendenten, Magister Dürren²⁴², gefordert. Georgius Möringius²⁴³, pfarrer zu Roßlaw²⁴⁴, ist anfänglich, seines Amptß, rotundè, abgesetzt worden, durch gewiße abgeordnete. Er hat sich aber, (alß ein Schändlicher Apostata²⁴⁵), bey dem Ampt, zu erhalten, absoforth, zum abfall erkläret, auch baldt hernacher, in daß Luttrische Consistorium zu Zerbst, eine gantz Luttrische confession, eingegeben, die da gantzlichen beliebt, undt approbiret worden, worauf er von Newem, wieder in das Ampt, gesetzt, undt einen wiederruf, für der Gemeine²⁴⁶, gethan, den er, durch annehmung des Luttrischen Nachtmals, so [[18r]] ihme²⁴⁷, der Luttrische Dürre²⁴⁸ zu Roßlaw²⁴⁹, in öffentlicher Gemeine²⁵⁰ gereicht, bezeüget. Ein schändtlich verdammlich exempell, von einem Pfarrer, so 24 iahr, im Ministerio Reformato²⁵¹

226 Francke, Gregor.

227 Frankfurt (Oder).

228 *Übersetzung*: "Ebenso"

229 Brandenburg, Kurfürstentum.

230 Götze, Sigismund von (1578-1650).

231 Mark, Grafschaft.

232 *Übersetzung*: "Theologaster [d. h. schlechte Theologen]"

233 *Übersetzung*: "öffentliche Religion Ausüben"

234 invehiren: schimpfen, wettern.

235 *Übersetzung*: "Reformierten"

236 Zerbst.

237 *Übersetzung*: "Verfolgung der Rechtgläubigen"

238 *Übersetzung*: "Lutheranische Demagogen"

239 *Übersetzung*: "Bekenntnisse"

240 Jesus Christus.

241 *Übersetzung*: "von der Vorherbestimmung, der Person Christi, von der Taufe, und dem Abendmahl des Herren"

242 Dürr, Johann (1613-1689).

243 Möhring, Georg (1601-1671).

244 Roßlau (Dessau-Roßlau).

245 *Übersetzung*: "Abtrünniger"

246 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

247 Möhring, Georg (1601-1671).

248 Dürr, Johann (1613-1689).

249 Roßlau (Dessau-Roßlau).

250 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

251 *Übersetzung*: "reformierten Amt"

, zugebracht. Es sollen sich aber, nachdengliche Sachen, in primo Apostasiæ *intui actu*²⁵², zugetragen haben: Da anfänglich, alß er in der kirchen wahr, undt geleüttet wurde, der klöppel auß der glocke, in die kirche, undt auf die Erde, unferrne von dem Mammelugken²⁵³, soll gefallen sein, da er leichtlich, hette können erschlagen werden! worüber er auch sehr erschrogken, undt lautt gesagt haben solle, Hilff Gott! waß ist dieses, für ein zeichen?

hernacher: eodem die²⁵⁴, soll in Roßlaw, eines Lutheraners, (so der erste, undt denen, gewesen, der umb einen Luttrisch pfarrer, angehalten) sein hauß, in den brandt, gekommen, undt zu grundt auß verbrandt sein, ohne schaden, der andern Nachbarn, worüber der Apostata²⁵⁵ noch heftiger erschrogken, undt es für ein böses omen, gehalten. Jst über solchen dingen, gantz Trawrig, undt melancolisch, auch in allem, gantz perplex worden, es sol sich auch numehr, bey ihme, ein Defect am verstande sich eraigen. Vielleicht wil Gott, andern zum exempel, ihn straffen. *Iustus est Dominus; et iusta sunt judicia eius!*²⁵⁶ Man suchet den quartum, concionatorem²⁵⁷, einen Lutheranum²⁵⁸, in die Stadtkirche zu Zerst²⁵⁹, zu intrudiren, undt also allmählich, die geistlichen, undt weltlichen immunitates, Privilegia, jura Patronatus²⁶⁰, undt dergleichen, zu vertungkeln, undt zu nehmen. Gott wolle diesen Persecutionibus²⁶¹, kräftiglich steweren! undt die veram constantiam Christianam²⁶², floriren laßen!

[[18v]]

Der Königßmargk²⁶³, sol zu Stockholm²⁶⁴, mit übelen wortten, vom hanß²⁶⁵ wachmeister, sein angefahren worden, gleich alß ob er, mit Leichtfertigkeit, undt ä<a>nschlägigen überfall, nur das glück gehabt, Prag²⁶⁶ zu gewinnen, da doch andere, längere, undt mehrere dienste, der Kron Schweden²⁶⁷, gethan. Er hette auch nur, die metallenen Stügke²⁶⁸, undt die Seltzamen vögel, lowen, undt andere Thier, undt lappereyen, auß der kunstkammer, der Königin²⁶⁹ geliefert, hingegen, hette er, das geldt, goldt, Silber, edelgesteine, undt also das beste vor sich, behalten, undt der Königin nichts berechnet, wo eines, undt das andre, hingekommen? *etcetera* Solche undt dergleichen wortt, haben den Königßmargk, geschmertzet. Er ist darauf mit ihm, von wortten zun wergken, undt auf den degen gangen, undt durchn Arm, gestoßen worden. hat auch hernachmalß gesaget: Wann er gewußt, daß er keine andere recompens, vor seine geleistete Trewe dienste, von der Kron

252 *Übersetzung*: "im ersten Akt der Apostasie"

253 Mameluken: Bezeichnung für erkaufte Sklaven, die die Leibwache orientalischer Herrscher bildeten.

254 *Übersetzung*: "den selben Tag"

255 *Übersetzung*: "Abtrünnige"

256 *Übersetzung*: "Gerecht ist der Herr und gerecht sind seine Urteile!"

257 *Übersetzung*: "vierten Demagogen"

258 *Übersetzung*: "Lutheraner"

259 Zerst.

260 *Übersetzung*: "Vergünstigungen, Privilegien, Herrschaftsrechte"

261 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

262 *Übersetzung*: "wahrhaftige christliche Beständigkeit"

263 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

264 Stockholm.

265 Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson (1609-1652).

266 Prag (Prah).

267 Schweden, Königreich.

268 Stück: Geschütz.

269 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

Schweden, bekommen sollte, alß diese, undt dergleichen Schmäbliche unleidliche nachreden, wolte er sein lebetag, Schweden nicht mit augen, angesehen, viel weniger, zu dienen begehret haben. Der Pfaltzgrave²⁷⁰, sol auch baldt wieder zu Stettin²⁷¹, erscheinen.

05. Januar 1651

[[19r]]

⊙ den 5^{ten}: Januarij²⁷²; 1651.

<Tiefer Schnee einge<fallen> noch eines so viel, als gestern.>

Gleich wie mir gestern, die Churfürstlichen Brandenburgischen²⁷³, undt Pfältzischen²⁷⁴, von Croßen²⁷⁵ auß, zum Newen iahr, congratuliret, (undt alle den Titul graven zu Aßcanien²⁷⁶, <Mir> gegeben) also habe ich, von Frewlein Eleonora von Reetwisch²⁷⁷, ein Neuiahres schreiben, höflich empfangen. *perge*²⁷⁸

Er²⁷⁹ Marggravius²⁸⁰, ist heütte, unser prediger, aufm Sahl vormittags, gewesen, undt extra zu Mittage, neben der Rinddtorfinn²⁸¹, undt dem Amptmann²⁸², geblieben zum eßen.

Im herüber fahren, hat der Amptmann, undt Marggravius²⁸³, auf der Sahle²⁸⁴, im Fehr Kahn, wegen einer stargken welle, undt windesbrautt, leibs, undt lebenßgefah, außgestanden. Gott seye lob! undt dank! der Sie errettet hat! *perge*²⁸⁵ undt bewahre ferner, vor unglück.

Daß unglück, am FreyTage, hat sich abends zuvor, des Bürgermeister Schmidts²⁸⁶, sein vetter²⁸⁷, undt Engke, prognosticiret, in deme er gesaget, das würde das letzte mahl sein, daß man ihm, einen Trunk Bier, zapfen würde. Er ist nur, 18 iahr altt gewesen. Darnach, hat man, selbigen Tag, einen stargken fall, im hause, gehöret, als sollte das hauß, eingehen. So hat man auch, daß Mühlradt,

270 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

271 Stettin (Szczecin).

272 *Übersetzung*: "des Januar"

273 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

274 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

275 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

276 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

277 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

278 *Übersetzung*: "usw."

279 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

280 Marggraf, Daniel (1614-1680).

281 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

282 Reichardt, Georg (gest. 1682).

283 *Übersetzung*: "Marggraf"

284 Saale, Fluss.

285 *Übersetzung*: "usw."

286 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

287 Person nicht ermittelt.

lange kreisten hören, welches gemeinlich einem, so ertringen soll, zu ominiren²⁸⁸ pfliget. So baldt aber, als er Todt gewesen, hat es Stille geschwiegen. Seltzame signa²⁸⁹ !

[[19v]]

Die Nachmittagspredigt, hat man von hofe auß, wegen tiefen Schnees, undt ungemachter bahn, auch übler durchfahrt am Thor des kirchhofes, (da der Schnee, des küsters²⁹⁰ haußfenster, adæquiret) nicht besuchen können, Sonsten aber, in sacris²⁹¹ zu lesen, undt sich Gottsehligh zu üben, nicht undterlaßen. *perge*²⁹²

06. Januar 1651

ᵝ den 6^{ten}: Januarij²⁹³; 1651.

<Trium Regum²⁹⁴. Schnee.>

Der Superintendens²⁹⁵, hat unß aufm Sahl geprediget.

Extra: die Rindtorfinn²⁹⁶, undt Er²⁹⁷, zu Mittage. *et cetera*

Nachmittags, in des Diaconj Jonij^{298 299} predigt, cum filijs^{300 301}.

Man hat den tiefen schnee, zuvorn, wegschippen, undt bahne machen müßen. *et cetera*

hanß Ruprecht³⁰² der kutzscher, bey den vier fuchßen, hat hochzeit gehalten, mit Bürgemeister Schmidts³⁰³ Bahße³⁰⁴. Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Meine Söhne, undt Töchter³⁰⁵, haben mit den Jungkern undt Jungfern, sampt dem Præceptore³⁰⁶ hammeln³⁰⁷, diesen abendt, eine wirtsschaft, gespielet, undt getantz, (auf anhalten *Meiner*

288 ominiren: prophezeien.

289 *Übersetzung*: "Zeichen"

290 Nefe, Salomon (1606-1662).

291 *Übersetzung*: "in den heiligen [Texten]"

292 *Übersetzung*: "usw."

293 *Übersetzung*: "des Januar"

294 *Übersetzung*: "Drei Könige"

295 Plato, Joachim (1590-1659).

296 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

297 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

298 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

299 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

300 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

301 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

302 N. N., Hans (11).

303 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

304 Person nicht ermittelt.

305 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

gemahlin³⁰⁸ *Liebden*) Gott laße Sie im herren, frölich sein, undt gönne ihnen in väterlichen gnaden, diese Frewde! Amen!

Meine Schwester, *Dorothea Bathilde*³⁰⁹ ist heütte sehr Schwach, undt krank gewesen. Gott wolle Sie stärcken!

[[20r]]

Sie³¹⁰ hat einen Trawm gehabt, die Nachtt, alß wehren Sie die Schwestern³¹¹, alle miteinander, (darundter auch die verstorbenen) in einem hause einmühtig gewesen, einer guten predigt, zuzuhören. In wärender predigt aber, wehre eine beseßene weibsperson hineyn gekommen, hette auf die Schwestern zu, gestürmet, sonderlich auf Schwester Sibille Elisabeth, darüber wehre ihr, der Schwester *Dorotheæ Bathildis*, bange worden, es möchte die beseßene, der Schwester Sibille *Liebden*, schaden zufügen, weil Sie von rügkling zu, auf sie loß, gegangen wehre, in dem die Schwester Sibille, der predigt fleißig zugehöret, undt hette ihr abgewehret, sie auch, nach vielem ringen überwältiget, undt zu boden gebracht, da sie die Schwester *Dorothea Bathilde* dann gewollt, das beseßene Mensch, solte sagen: der herr wirdt Mir wol helffen, anders wolte sie Sie nicht auflaßen. Das arme Mensch nun, hette sich sehr bemühet, undt geengstiget also zu sprechen, hette auch die andern wortt, heraußer gebracht, allein das wörtlein Mir, hette gar nicht forthgewollt, darüber die Schwester bewegt worden, undt gesehen, [[20v]] das ihr³¹² erinnern, undt vorsagen, nichts helfen wollen, undt nur mehr angst dem elenden beseßenen veruhrsacht, (in dem es geschwitzet, undt sich gequehlet, das wörtlein Mir, heraußer zu zwingen, wiewol vergebens) hette Sie also aufgelaßen, da wehre ein kleines kindlein, darauß worden, welches fein stille geseßen, iedoch wehre die Schwester baldt darauf verda erwacht, darahn gedenkende, wie eine große, heylsahme gnade Gottes, es wehre, wann man sich, das wörtlein Mir, recht appliciren³¹³ Könnte, inmaßen Sie sich selber hierundter geprüftet, erfrewet, undt Gott hertzlich, gedangket, daß er ihr schon hülfe, undt Tröstlich helfen würde, es möchte zum Tode, oder zum leben gerahten, oder außschlagen. Sonst discuirte Sie von den Trawmen, das sie eben nicht viel darauf hielte, iedoch müßte man sie wißen, zu undterscheiden, (wie Sie gestern, auß Ern³¹⁴ Marggravi³¹⁵, predigt, fein behalten) in Göttliche, Natürliche, undt vergebliche Trawme, undt unter welchen letzten, auch die Teüfelischen Trawme zu setzen, so der Sathan, die leütte zu verführen, eingibet. In der ersten zahl, wahr gestern im *Textus*³¹⁶ des *Josephs*³¹⁷, Trawm, das er vor dem kindermordt *Herodis*³¹⁸, solte

306 *Übersetzung*: "Lehrer"

307 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

308 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

309 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

310 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

311 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

312 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

313 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

314 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

315 Marggraf, Daniel (1614-1680).

316 *Übersetzung*: "Text"

317 Joseph (Bibel).

mit Maria³¹⁹; undt dem Kindlein Jesu³²⁰, in Egypten³²¹ fliehen, undt im [[21r]] heüttigen Textus³²² die warnung, so Gott, den weysen, auß MorgenLandt³²³, gab, sich nicht wieder zu Herodes³²⁴, zu lengken, Sondern, durch einen andern weg, wieder in ihr Land zu ziehen.

Man muß aber Gott den herren, fleißig anrufen, daß er unß die gabe recht zu undterscheiden, nichts zu verabseümen, undt nichts zu præcipitiren³²⁵, gnediglich verleyhen, undt mittheilen wollte!

Schwester *Dorothea Bathilde*³²⁶ gedachte auch, alß wir vom handel des Superintendenten³²⁷, <den er hat> mit seinem Eidam *Schwartzenberger*³²⁸ dißcurirten, Sie wolte nicht gerne eines Geistlichen, wie der Superintendent ist, seüftzen auf sich laden, weil Sie weiß, das solches nicht gut ist, wie viel mehr, solte sich, seine leibliche Tochter³²⁹, undt TochterMann davor hüten? Sed Mundus, non intelligit, nec vult, sæpius intelligere, Virtutes, seculj futurj! Proh dolor! Quid hoc est? Præstant Æterna, caducis!³³⁰

07. Januar 1651

σ den 7. Januarij³³¹; 1651.

<Schnee. Kälde.>

Wolfgang Sutorius³³² berichtet, daß gestern Abendt, seiner Schwester³³³ Tochter³³⁴, ein Mägdlein von 13 iahren, bitterlich angefangen zu weinen, umb ihren Bruder Michel Ringk³³⁵, (welchen ich verschickt) von freyen Stügken, weil ihr in die gedanken unvorsehens gestiegen, er würde erfriehren, oder sonst umbkommen, oder undterwegens, von den Wölffen, in diesem tiefen Schnee, gefreßen werden. Gott bewahre ihn

[[21v]]

Gestern abendt, ist einer von meinen vorreüttern, außglitzschende, in den fischkasten, am brunnen, gefallen. Wehre auch ersoffen, wann man ihme nicht, zu hülfe, kommen wehre.

318 Herodes I., König von Judäa (ca. 73 v. Chr.-4 v. Chr.).

319 Maria, Heilige.

320 Jesus Christus.

321 Ägypten.

322 *Übersetzung*: "Text"

323 Orient.

324 Herodes I., König von Judäa (ca. 73 v. Chr.-4 v. Chr.).

325 præcipitiren: übereilen, überstürzen.

326 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

327 Plato, Joachim (1590-1659).

328 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

329 Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato.

330 *Übersetzung*: "Aber die Welt versteht es nicht, und will auch nicht öfter die Tugenden der kommenden Jahrhunderte verstehen! Ach! Was ist das? Sie repräsentieren das Ewige und das Vergängliche!"

331 *Übersetzung*: "des Januar"

332 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

333 Ringk (1), N. N., geb. Sutorius.

334 Ringk (2), N. N. (geb. ca. 1636/37).

335 Ringk, Michael.

Diesen vormittag, Kurtz vor der Mahlzeit, hat mein Sohn, Victor Amadeus³³⁶, ein neues rohr, nach einer Krähen, abgeschossen. Es mag es aber, ein unvorsichtiger vogel, doppelt geladen haben. Ist also der Schaft darvon, etwaß außgesprungen, undt hat sich gesplittert, also: daß meinem Sohn, ein Splitter, an die Nase gefahren, (Gott Lob! das es noch also, abgegangen, undt nicht gahr inß auge kommen, ihn zu verderben, Gott helfe ferner mit gnaden!) undt <hat> ihn, das Rohr, am munde, zimlich gestoßen. Es ist so stargk geladen gewesen, daß es über eine Elle hoch, ihm die büchße, auß der handt, gestoßen worden, undt wehre die Schaft<büchse> so neue nicht gewesen, hette der lauft gar zerspringen, undt noch größer unglück, anrichten dürfen.

Gott bewahre doch, vor mehrerem unhey! undt Schaden!

Itzt umb Mittage, als wir fast abgegeßen, kriege ich schreiben, von Deßaw³³⁷, (dahin ich sonst, keinen gemeinen bohten, in itzigem tiefem Schnee undt kaltem wetter, zu bringen, gewußt, noch einen hundert, vor die Thür, zu iagen, begehret) durch [[22r]] einen Trompter, vom hertzogk Christian von Brigg³³⁸, darinnen er Mir, ein glückseliges Neues iahr, wüntzschet, undt mir andeüttet, vom gestrigen dato³³⁹, er wolle mit 33 personen, undt 27 personen, heütte diesen abendt, alhier³⁴⁰ bey Mir sein, den abschiedt zu nehmen, ehe er auß diesem Lande³⁴¹ zöge, (da er unß doch keinen willkomb gegeben, noch willkom geheißten worden, sondern bey seinem Schwiegervatter³⁴² in privatis³⁴³ alleine, zu thun gehabt) Nostre commodité n'est point telle, qu'on puisse accommoder icy, des hostes, si forts, & quj n'ont rien affaire, chez nous.³⁴⁴

Mon beaufreere, le Düc de Meckelnbourg³⁴⁵, n'est point allè tracasser á Dessaw³⁴⁶, encores qu'il estoit plüs d'ün an en ce pays, ꝑ & a demandè son dote, non dés aultres Princes³⁴⁷, ains de moy, & de mes freres³⁴⁸. <Tout ainsy ont fait les Dücs & Contes marièz en <ceste> mayson.> Celuy-cy, veüt combattre les Elemens, pour venir icy, nous incommoder, en ün temps, auquel on est comme assiegè, & ne peüt on avoir, nj bois, nj vivres, ni rien. Pacience! Pacience!³⁴⁹

336 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

337 Dessau (Dessau-Roßlau).

338 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

339 *Übersetzung*: "Datum"

340 Bernburg.

341 Anhalt, Fürstentum.

342 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

343 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

344 *Übersetzung*: "Unsere Behausung ist nicht dergestalt, dass man hier so zahlreiche Gäste beherbergen kann, die nichts mit uns zu tun haben."

345 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

346 Dessau (Dessau-Roßlau).

347 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

348 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

349 *Übersetzung*: "Mein Schwager, der Herzog von Mecklenburg, ist nicht nach Dessau Unruhe stiften gegangen, gleichwohl er über ein Jahr lang in diesem Lande war, und hat sein Auskommen nicht von den anderen Fürsten erbeten, sondern nur von mir und meinen Brüdern. Genau so haben es die Herzöge und Grafen, die in diesem Hause verheiratet sind, gehalten. Dieser aber will den Elementen trotzen, um hierher zu kommen, uns zu stören, in einer Zeit, in der man wie eingeschlossen ist und nichts kriegen kann, weder Holz, noch Verpflegung, noch rein gar nichts. Geduld! Geduld!"

Man höret unterschiedliche unfälle von leütten, so zwischen hier, undt Leiptzig³⁵⁰ auch nachm Lande zu Braunschweig³⁵¹ zu, erfroren sein, oder bey nahe solche gefahr gehabt. Gott bewahre mir, meine verschigkte Leüttlin!

08. Januar 1651

[[22v]]

☿ den 8. Januarij³⁵²; 1651. ı

<Schnee. Schlagkwetter>

Wir haben fast biß umb Mitternacht, vergebens gewartet, auf den hertzogk von Brigg³⁵³, undt die Seinigen, so wegen des Tiefen Schnees, nicht forthkommen können.

Meinen Carolum Ursinum³⁵⁴ habe ich diese nacht, auf instendiges anhalten *Meiner* gemahlin³⁵⁵ *Liebden* wegen grawsahmen Schnees, kälte, undt anderer sorgen, wieder auß Victoris Amadej³⁵⁶, Schlafkammer, in meine Kammer genommen, undt laße ihn in meiner Stube, auß- undt anziehen. Gott helfe zu glügk!

Der hertzogk Christian von Brigg, ist mit *Seiner* gemahlin³⁵⁷ *Liebden* <wie auch mit> Frewlein Eva von Deßaw³⁵⁸, undt <gantzem> comitat³⁵⁹, noch vormittagß, anhero³⁶⁰ kommen, nach dem Sie, einen sehr bösen weg, tiefen Schnee, undt übel wetter gehabt, undt über Nacht, zu Palbergk³⁶¹, gelegen. Siehet man also, das wahre Sprichwort: des Menschen wille, ist sein Himmelreich! Patientia³⁶²!

Man kan sonst, weder bohten, noch Reütter, fast vors Thor, bringen, undt ist wetter, das man keinen hundert hinauß, iagen möchte.

Zu anderer zeitt, wehre es wohl guht, freünde besuchen! Jedoch, ist es gut gemeint gewesen.

09. Januar 1651

[[23r]]

350 Leipzig.

351 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

352 *Übersetzung*: "des Januar"

353 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

354 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

355 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

356 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

357 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

358 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

359 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

360 Bernburg.

361 Baalberge.

362 *Übersetzung*: "Geduld"

21 den 9^{ten}: Januarij³⁶³; 1651.

<Kälte. Windt. Schnee.>

Diesen Tag, hat, wegen übeln, wetters, undt weges, der hertzogk von Brigk³⁶⁴, mit *Seiner* gemahlin³⁶⁵, undt comitat³⁶⁶, alhier³⁶⁷ stille liegen müßen, undt sich, undt unß incommodiren.

Man hat nicht auß, noch einkommen können. Keiner hat sich getrawet, naher Plötzkaw, den weg zu weysen.

Mit conversiren die zeitt, vertrieben. Die iugendt hat nachmittage etwas gespielt.

10. Januar 1651

22 den 10^{ten}: Januarij³⁶⁸; 1651.

<Kälte. Stille wetter. Thaw Nachmittags wiederumb kälte zu abends.>

heütte, ist nach der Mittagsmahlzeit, (welche zeitlicher angerichtet worden) der hertzogk Christian, von Brigk³⁶⁹, mit dero gemahlin³⁷⁰, <Frewlein Eva³⁷¹ *Liebden*> undt Freyherren Augusto³⁷², naeher nacher Köhten³⁷³, wieder zu rükg, aufgebrochen, nebenst seinem comitat³⁷⁴, in meynung, inß künftige wiederzukommen, wilß Gott) wann es beßer wetter wirdt, undt nacher Plötzkaw³⁷⁵, forthzukommen sein möchte! Dann heütte, sich kein Mensch dorthin getrawet. Gott wolle Sie allerseitß geleitten! undt mit heylsahmen consilijs³⁷⁶, ihnen beyrähtig sein!

Geörge Panße³⁷⁷, der Amptbraht, hat mir zu gefallen, den undterthänigen dienst gethan, undt dorthin nacher Plötzkaw reitten wollen, ist aber, biß über die ohren, in Schnee, gefa[llen.]

[[23v]]

Jch habe newe iahrs briefe auß heßen³⁷⁸, undt von Breßlaw³⁷⁹, bekommen, durch den Plötzkawischen³⁸⁰ Trompter, welcher von Leiptzig³⁸¹ wiederkommen, undt dennoch, auf

363 *Übersetzung*: "des Januar"

364 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

365 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

366 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

367 Bernburg.

368 *Übersetzung*: "des Januar"

369 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

370 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

371 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

372 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

373 Köthen.

374 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

375 Plötzkau.

376 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

377 Banse, Georg (1605-1670).

378 Hessen, Landgrafschaft.

379 Breslau (Wroclaw).

380 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

381 Leipzig.

Plötzkaw³⁸², heütte durchzukommen, gedengket, wiewol unsere Bernburger³⁸³, weder zu Roß, noch zu fuß, hinwollen.

Gegen abendt, seindt drey, von meinen leüttlin, (welche ich mittgeschickt gehabt, an die grantzte) wiederkommen, undt haben referiret, wie sie, nicht ohne gefahr, den hertzogk³⁸⁴, undt hertzoginn³⁸⁵, über die Fuhne³⁸⁶ zu Palbergk³⁸⁷; auch ferner über den Tham³⁸⁸, gebracht, undt das sie bey nahe, zu Palbergk, heütte, hetten bleiben, oder ümbkehren wollen, wann ihnen endlich, mein Cammerdiehner Ludwig Rober³⁸⁹, nicht beßer, alß die andern, durchgeholfen hette? Gott gebe! das Sie ferner, mit glügk nacher Cöhten³⁹⁰, kommen mögen! undt dann fer weiter!

11. Januar 1651

den 11. Januarij³⁹¹; 1651.

<3 hasen, 2 Rāphüner, Oberlender³⁹².>

Bißher seindt unß, (also zu reden) etzliche Tage lang, sieder³⁹³ Sontags, alle vier Elementa³⁹⁴ zu wieder, undt beschwehrlich gewesen. Waßer, hat man zur hofstadt, anführen müßen, weil die kunst, von wegen großen gewäßers, nicht forthgekondt. Feuerung, ist schwehr [[24r]] worden, weil man, von wegen des tiefen Schnees, weder holtz hawen, noch anführen können. Die luft, ist wegen vieler winde, schnees, undt ungestümmes, den Menschen beschwehrlich gewesen, undt hat die Sinnen afficiret³⁹⁵, daß sie die wege nicht sehen, nichts rechtes im felde vernehmen, undt die ungelegenheiten solches wetters empfinden müßen.

Also hat man die ordentlichen functiones³⁹⁶, auf erden, mit gehen, reitten, handthieren, fahren über landt, undt dergleichen, auch nicht füglich, verrichten können.

Gott gebe! das es baldt beßer möge werden!

Wir stehen noch, in angst, undt Sorgen, wegen des avisenbohten³⁹⁷, item³⁹⁸: *pour Tobias Steffek de Kolodey³⁹⁹ pour Michael Ringk⁴⁰⁰ pour Ch C⁴⁰¹ & autres.⁴⁰²*

382 Plötzkau.

383 Bernburg.

384 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

385 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

386 Fuhne, Fluss.

387 Baalberge.

388 Hier: Damm.

389 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

390 Köthen.

391 *Übersetzung*: "des Januar"

392 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

393 sieder: seit.

394 *Übersetzung*: "Elemente"

395 afficiren: bewegen, rühren, einwirken.

396 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

397 Avisenbote: Nachrichtenbote.

398 *Übersetzung*: "ebenso"

Ach Gott! erbarme dich, ihrer aller gnediglich! undt väterlich! Bewahre sie, undt unß! vor unfall!
unglück! undt verderben!

Ein newiahrs, Schreiben, vom Graven von Oldenburgk⁴⁰³ empfangen, welches mir, von Zerst⁴⁰⁴
, durch einen reittenden, (welcher nach Plötzkaw⁴⁰⁵, gegangen) zugebracht, undt derselbe, ist mit
Lebensgefahr, über die Elbe⁴⁰⁶ paßiret, welche noch zugefrohren.

Unser vor verloren geachtete avisenbohte⁴⁰⁷, ist wiederkommen, hat mir viel briefe mitgebracht,
mehrentheils gratulationes zum Newiahr, von halle⁴⁰⁸, Dreßden⁴⁰⁹, Weymar⁴¹⁰, Gotha⁴¹¹, Erfurd⁴¹²
, Strehlitz⁴¹³, Rügenwalde⁴¹⁴ in Pommern⁴¹⁵, von Berljn⁴¹⁶ annoch, item⁴¹⁷: von Darmstadt⁴¹⁸,
Stuckgardt⁴¹⁹, Anspach⁴²⁰, Schlagkenwerde⁴²¹, Mais, mais, mais, dü Principal lieü, rien⁴²². *Nota*
*Bene*⁴²³

[[24v]]

Die avisen⁴²⁴, seindt altt. Jch mag sie dero wegen, alhier, (außer wenigen) nicht recapituliren, weil
auch die Erfurdter⁴²⁵ darinnen, repetiret werden. Sonst wirdt avisiret:

Daß die Ratification, des 20iährigen Friedens, mit<zwischen> dem Römischen⁴²⁶, undt Türgkischen
Kayser⁴²⁷, geschehen, undt der Türgkische⁴²⁸ legatus⁴²⁹ zu Wien⁴³⁰, prächtig eingeholet worden

399 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

400 Ringk, Michael.

401 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

402 *Übersetzung*: "wegen Tobias Steffeks, Michael Ringks, Ch C und weiterer."

403 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

404 Zerst.

405 Plötzkau.

406 Elbe (Labe), Fluss.

407 Avisenbote: Nachrichtenbote.

408 Halle (Saale).

409 Dresden.

410 Weimar.

411 Gotha.

412 Erfurt.

413 Strelitz (Strelitz-Alt).

414 Rügenwalde (Darlowo).

415 Pommern, Herzogtum.

416 Berlin.

417 *Übersetzung*: "ebenso"

418 Darmstadt.

419 Stuttgart.

420 Ansbach.

421 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).

422 *Übersetzung*: "Aber, aber, aber, vom wichtigsten Ort nichts"

423 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

424 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

425 Erfurt.

426 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

427 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

428 Osmanisches Reich.

429 Elçi Hasan Pascha.

seye! Der Christen *ordnung*, <einzug,> undt Feldtmusick, wehre schön ordentlich, undt herrlich, der Türgken, ihr einzug aber, unordentlich, die Musick lächerlich, undt albern gewesen.

In der Türckey, oder viel mehr, in der *Ungrischen*⁴³¹ Türckey, wehren die Minoriten, undt Reformirte, aneinander gerahten, mit disputiren, undt weil die genandten calvinisten, den Minoriten, überlegen gewesen, hetten diese gewollt, der Bascha⁴³², solte iehne außtilgen, dann Sie hielten doch den Mahumeth⁴³³, vor keinen propheten, undt redeten lästerlich, von ihme. Der Bascha aber, hette, (ungehört) keinen verdammen wollen, undt die partheyen vorbescheiden, darüber, wehre ein Minoriter koch, undt ein Reformirter prædicant, erschiehen. Alß es nun zum disputiren ankommen, hette zwahr erstlich, der arglistige koch, nicht darahn gewollt, weil der ander ein priester wehre, doch endlich, als es sein müßen, hette der koch, den Geistlichen gefraget, wie viel propheten wehren? undt die zahl deren, zu wißen, begehret, die in der [[25r]] Schrifft der *Heiligen* Bibel, endthalten, undt begriffen? Darauf hette der rechtgläubige Geistliche, geantwortet, wie sich gebühret, undt wie es im Canone scripturæ⁴³⁴, ordentlich, stehet, nemlich, 16 alß, 4 große, undt 12 kleine propheten.

Alß nun der Minorit, weiter gefraget, ob dann der Machomet⁴³⁵, nicht darbey stünde? hat er geantwortet: Nein. Darauf ferner der Minorit mit fragen, forthgefahren, ob er, der priester, nicht den Machomet, vor einen großen Propheten hielte.? Der priester, mit Nein, es beantwortet, undt also die sache so ferne, (wiewol Christlich, undt hochrühmlich) verspielet, dermaßen, das er, auf befehl des Bascha⁴³⁶ iämmerlich geprügelt worden, der Minoritische koch aber mit seinen München, triumphiret, ob hetten sie eine herrliche Sache gewonnen, in deme sie den Bascha noch überredet, Sie hielten mehr, von dem Propheten Mahumeth, undt erzeugten sich, ehrerbietiger gegen ihm, alß die von ihnen genandten Calvinianer. *et cetera* undt ihre Köche, wehren beßer, undt klüger, alß der andern, ihre Geistlichen? Gott wirdt aber, recht richten! undt diese Schmach, so der gute prediger, umb seines Nahmens, undt der warheitt willen, erlitten, wol belohnen.

In Polen⁴³⁷, mag es gefährlich stehen, weil die Cosagken⁴³⁸, (welche bißhero, der cron Polen⁴³⁹, vormawer gewesen,) zu den Türgken⁴⁴⁰, [[25v]] undt Tartarn⁴⁴¹, sich begeben, darumb der König in Polen⁴⁴², von *Kayserlicher* Mayestät⁴⁴³ undt dem Könige in Frangreich⁴⁴⁴, auch andern Potentaten, geldt- undt volk⁴⁴⁵ hülfe begehret, also künftiger Sommer, gewiß blutiger krieg, zu

430 Wien.

431 Ungarn, Königreich.

432 Kara Murad Pascha (1611-1655).

433 Mohammed (ca. 570-632).

434 *Übersetzung*: "Schriftenkanon"

435 Mohammed (ca. 570-632).

436 Kara Murad Pascha (1611-1655).

437 Polen, Königreich.

438 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

439 Polen, Haus (Könige von Polen).

440 Osmanisches Reich.

441 Krim, Khanat.

442 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

443 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

444 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

445 Volk: Truppen.

gewartten, wiewol etzliche vermeinen, der General Chmielinßky⁴⁴⁶, seye Todt, undt der hospodar⁴⁴⁷, in der Wallachey⁴⁴⁸; hette sich mit den Polen⁴⁴⁹ conjungiret⁴⁵⁰.

Der Dennemarkische⁴⁵¹ gesandte, Christian Rantzow⁴⁵², sol zu einem Reichßgraven, von Kayserlicher Mayestät erkläret worden sein.

In Schweden⁴⁵³, gehet es auch, zu 2 oder 3 factionen, zwischen den Grandes⁴⁵⁴, erscheinen, große jalousien⁴⁵⁵, die da endlich, zum innerlichen kriege, außschlagen möchten. Die Deützschen⁴⁵⁶, so hineyn gerayset, werden mehr despectiret, alß respectiret. Nach der cröhnung, hat man von den Generalspersonen, vndter andern, vom General Königßmargk⁴⁵⁷ 3 Tonnen goldes, vom General Peykuhl⁴⁵⁸ 1 Tonne, vom General Steinbogk⁴⁵⁹ 1 Tonne, undt von etzlichen Obersten, zu 30000[,] 40000 oder 50000 {Reichsthaler} etcetera Anlehen begehret, Ja: alß General Königßmargk seinen, in Prag⁴⁶⁰, überkommenen überauß köstlichen Rubin, der Königin⁴⁶¹ [[26r]] præsentirt, ist es wenig geachtet, auch nicht angesehen worden, undt wirdt Graf Magnus⁴⁶², nebens herrn Erßkejn⁴⁶³, in kurzem, nacher Wien⁴⁶⁴, en Ambassade⁴⁶⁵, abgesandt werden.

Zu Frangfurth⁴⁶⁶, wirdt von einem Defensionwergk⁴⁶⁷ gerahtschlaget, auf 6000 Mann, Jtem⁴⁶⁸: ob man Frangkenthal⁴⁶⁹ belägern solle? undt woher die völger⁴⁷⁰, auch geldt, undt Munition, zu erlangen? Die Stadt Frangfurth aber, will nichts hierzu geben.

446 Chmelnzykj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

447 Basarab, Matei (1580-1654).

448 Walachei, Fürstentum.

449 Polen, Königreich.

450 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

451 Dänemark, Königreich.

452 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

453 Schweden, Königreich.

454 *Übersetzung*: "Großen"

455 Jalousie: Eifersüchtelei, Neid.

456 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

457 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

458 Paykull, Jorgen (1605-1657).

459 Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf (1614-1685).

460 Prag (Praha).

461 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

462 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

463 Erskein, Alexander (1598-1656).

464 Wien.

465 *Übersetzung*: "zur Botschaft"

466 Frankfurt (Main).

467 Defensionswerk: Verteidigungsanlage, Befestigung.

468 *Übersetzung*: "Ebenso"

469 Frankenthal.

470 Volk: Truppen.

Pfaltz-Newburg⁴⁷¹, wollen die Jülichischen⁴⁷² undt Bergischen LandtStände⁴⁷³, nichts mehr, zu willen sein, biß zuvor, ihren Gravaminibus⁴⁷⁴ abgeholfen. Sie verlaßen sich, auf Lottringische⁴⁷⁵ hülfe, dergleichen die Lottrin Lütticher⁴⁷⁶, auch thun sollen.

In Frangkreich⁴⁷⁷, triumphiren zwahr, die Königlichen, wegen der Victorie, wieder den Türenne⁴⁷⁸, (welcher Todt gesaget wirdt) alleine, die Parlamenten, die Geistlichen, undt die gemeinden, beynebenst dem hertzogk von Beaufort⁴⁷⁹, suchen die erledigung, der gefangenen Printzen⁴⁸⁰; welche hingegen, die Königin⁴⁸¹; der Düc d'Orleans⁴⁸², undt Mazzarinj⁴⁸³, suchen gefangen zu behalten, und will weder der Adel, noch Landvolgk; noch Geistliche mehr contribuiren. Mazzarin wirdt zaüberey beschuldiget.

[[26v]]

In Schottlandt⁴⁸⁴, sol des Königes⁴⁸⁵ General Carrè⁴⁸⁶, über 3000 Mann, verlohren haben, oder ihne ruiniret worden sein. Man hat empörungen vorgehabt, in Engellandt⁴⁸⁷, dem Könige, zum besten. Ist aber alles verrahten, verkündtschaft, undt unglücklich, außgeschlagen. Die Türckische⁴⁸⁸ Regierung zu Constantinopel⁴⁸⁹, hat den Königlichen Englischen Ambassadeur⁴⁹⁰ den Parlamentischen⁴⁹¹ geliefert, welche ihnen nicht allein, die 700000 erlegte⁴⁹² Reichßthaler, vor untüchtige Schiffe, wieder gegeben, sondern auch noch, 15 Schiffe, wieder die Venezianer⁴⁹³, künftigen Frühling, außzurüsten, sich erbotten.

Die Schotten, werben stargk, in hofnung, den Cromwell⁴⁹⁴, zu übermeistern, der König aber, wirdt wie ein gefangener gehalten, undt hat stets 100 Trabanten, undterm Schein, einer leibguardia, bey Sich. In Engellandt Schottlandt, undt Jrrlandt⁴⁹⁵, thut die pest, viel 1000 Menschen wegreißen.

471

472 Jülich, Landstände.

473 Berg, Landstände.

474 *Übersetzung*: "Beschwerden"

475 Lothringen, Herzogtum.

476 Lüttich (Liège), Hochstift.

477 Frankreich, Königreich.

478 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

479 Bourbon, César de (1594-1665).

480 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

481 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

482 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

483 Mazarin, Jules (1602-1661).

484 Schottland, Königreich.

485 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

486 Carr, N. N. .

487 England, Commonwealth.

488 Osmanisches Reich.

489 Konstantinopel (Istanbul).

490 Bendish, Thomas, Baronet (ca. 1607-1674).

491 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

492 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

493 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

494 Cromwell, Oliver (1599-1658).

495 Irland, Königreich.

Im Gravenhaag⁴⁹⁶, können die Staaden⁴⁹⁷, sich nicht vereinigen, wegen eines Generals, an des Printzen von Uranien⁴⁹⁸ Stelle. Theils wollen einen, theils gar keinen.

[[27r]]

Zu Brüßel⁴⁹⁹, werden viel Patenta⁵⁰⁰, volck⁵⁰¹ zu werben, außgegeben.

Printz Ruprecht⁵⁰², ist im haven zu Toulon⁵⁰³, in Frangkreich⁵⁰⁴, hat gut glück gehabt, etzliche Schiffe zu erobern.

Der gestangk, undt giftige Dämpfe, im Arcjpelago⁵⁰⁵, wähen annoch, wie auch, die Mächtige außrüstung, wieder die Venezianer⁵⁰⁶.

<Tortosa⁵⁰⁷, in Catalonien⁵⁰⁸, haben die Spannier⁵⁰⁹, wieder occupiret; undt haben bey Crescentino⁵¹⁰, im Piemont⁵¹¹; die Frantzosen forthgetrieben.>

Schreiben entpfangen, wegen Ch C⁵¹² glücklicher überkunft. Item⁵¹³: *Neuiahrs* briefe, vom hertzogk Augusto von Ratzeburgk⁵¹⁴, undt vom hertzogk Joachim Ernst, von hollstein⁵¹⁵. <Nota Bene⁵¹⁶ [:] Auiourd'huy, ou l'ün de ces jours, i'apprehens dü malheür, pour mes envoyèz. Le bon Dieü les vueille garantir.⁵¹⁷>

12. Januar 1651

© den 12. Januarij⁵¹⁸; 1651.

496 Den Haag ('s-Gravenhage).

497 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

498 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

499 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

500 *Übersetzung*: "Befehle"

501 Volk: Truppen.

502 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

503 Toulon.

504 Frankreich, Königreich.

505 Ägäisches Meer.

506 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

507 Tortosa.

508 Katalonien, Fürstentum.

509 Spanien, Königreich.

510 Crescentino.

511 Piemont.

512 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

513 *Übersetzung*: "Ebenso"

514 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

515 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

516 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

517 *Übersetzung*: "Heute oder einen dieser Tage erfahre ich von Unglück für meine Verschickten. Möge der gute Gott möge sie bewahren."

518 *Übersetzung*: "des Januar"

<Thauwetter; undt Regen. 9 hasen, Abraham von Rindtorf⁵¹⁹ nachmittags gehetzt.>

J'ay depeschè Iohann Balthasar Oberlender⁵²⁰ vers Leipzig⁵²¹. Dieu le conduyse.⁵²²

Extra zu Mittage; die Rindtorf⁵²³, Doctor Mechovium⁵²⁴, undt Ern⁵²⁵ Ionium⁵²⁶, gehabt.

Mon petit Charles⁵²⁷, s'est disloquè, üne coste, & ne laisse pas, de jouer, & railler. Dieu vueille conserver, ce bon enfant, & luy conforter ses bonnes jnclinations!⁵²⁸

Die Nachmittagspredigt, jst <wegen mangels an predigern> eingestellet worden.

Es ist gestern, einer von Breßlaw⁵²⁹, alhier⁵³⁰ gewesen, welcher erschreckliche Sachen, von der Cosacken⁵³¹ krieg, gewalt, Tapferkeitt, undt Grawsahmkeitt, erzehlet, das einem die hahr gen berge stehen.

[[27v]]

Der hofprediger Theopoldus⁵³² (welchen ich besuchen laßen) wirdt sehr schwach, undt krank. Doctor Brandts⁵³³ medicamenta⁵³⁴, mögen ihn stargk mitnehmen, zu dem er große confidentz⁵³⁵ hat. Gleichwohl klaget er, das seine natur sehr geschwächt wirdt, von vielen artzeneyen, undt er hette noch heütte etwaß einnehmen müßen, welches 24 mal operiret. In vorigen Tagen, alß ich ihn bißweilen, besuchen laßen, ist er nicht so Matt, undt kraftloß gewesen. Gott wolle es mit ihm, zur gedeylichen beßerung, schigken! undt Segen zur cuhr, geben! *perge*⁵³⁶

Der aviß⁵³⁷ von Cosagken⁵³⁸ wahr also bewandt:

Sie hetten bestehtigung ihrer Privilegien, undt religionsexercitij⁵³⁹ gesucht, aber auch beym vorigen Könige Vladislao⁵⁴⁰, nicht erhalten können. Derselbige hette sich endtschuldiget, das er nicht absolut wehre, undt bey den sachen wenig, oder gar nichts zu thun, vermöchte. Er, der

519 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

520 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

521 Leipzig.

522 *Übersetzung*: "Ich habe Johann Balthasar Oberlender nach Leipzig abgefertigt. Gott geleite ihn."

523 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

524 Mechovius, Joachim (1600-1672).

525 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

526 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

527 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

528 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hat sich eine Seite verrenkt und lässt das spielen und spaßen nicht. Möge Gott dieses gute Kind bewahren und seine guten Neigungen stärken!"

529 Breslau (Wroclaw).

530 Bernburg.

531 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

532 Theopold, Konrad (1600-1651).

533 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

534 *Übersetzung*: "Arzneien"

535 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

536 *Übersetzung*: "usw."

537 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

538 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

539 *Übersetzung*: "Religionspraktiken"

540 Wladislav IV., König von Polen (1595-1648).

Chmielinßky⁵⁴¹, itziger, Cosagken General, (so vor diesem, dem vorigen General, Koniecpolsky⁵⁴² aufgewartett sol haben) hette obiges anbringen gethan, aber zur antworth bekommen vom Könige, wie gedacht, undt darneben: Er hette ia doch einen Sebel an der Seite, waß er darmit machte,? Der würde ihm, undt seinen Cosagken, das beste Mittel, zur Confirmation⁵⁴³, jhrer Privilegien zeigen.

Darauff, hetten Sie sich, wieder die Polen⁵⁴⁴ empöret, die [[28r]] Tartarn⁵⁴⁵, zu hülfe genommen, undt so ein grawsahmes Blutbadt, angerichtet, das fast innerhalb iahresfrist, 800000 Menschen, iung, undt altt, Mannes, undt weibspersonen, ümbkommen. Vndter denen, wehren 200000 Juden gewesen. Die Jüden, undt Jesuiter, hetten die größte Marter, undt pein, außstehen müßen, wiewol sie⁵⁴⁶ allen Papisten, sehr feindt wehren. Die Jesuiter aber insonderheit, hetten sie umb jhre Griechische kirchen, gebracht, darumb Sie sich an ihnen, grawsam rächeneten. Die Juden, hetten sie umb ihre nahrung, gebracht, undt wehren ihnen, eingedrungen worden. Sie hetten auf 200 meil weges Landt gewonnen, darinnen Sie wolten, ihre Alte Griechische Religion, restitujret haben, weil biß dahin, vor 300 iahren albereitt, ihre grentze, oder bezirkk gegangen. Sie hetten weiter nicht gehen mögen, ob sie schon gekundt, undt vorgegeben, wann man sie schützte, vndt ihre Religion, undt Privilegia⁵⁴⁷, freyließe, wolten sie gerne, der Cron Polen⁵⁴⁸, gehorsam, undt undterthan sein. Allein, es schiene, man hielte ihnen nicht, die Friedensartigkel, hingegen tyrannisirten Sie, Barbarisch, undt unmenschlich undt köndten [[28v]] in dem offenen Lande, undt Königreich⁵⁴⁹, gehen, wohin Sie⁵⁵⁰ wollten? Sie achteten ein hundert meilen weges, wie nichts, hetten gute pferde, wehren sehr wol armiret, mit Rohren⁵⁵¹, pistolen, Pusikanen⁵⁵², Tscheckkahlen⁵⁵³, puffern⁵⁵⁴, Palaschen, Sebeln, undt wüsten sehr behende, darmitt umbzugehen, hetten deützsche⁵⁵⁵ Officirer, undt Malcontenten⁵⁵⁶, bey sich. Zwahr, die deützschen Soldaten, undt Officirer, welche sie im anfang des aufstandes, bey sich gehabt, hetten sie alle Niedergemacht, damit sie ihnen, an ihrer intention, nicht hinderlich sein sollten. Die itzigen aber, so zu ihnen fallen, halten sie sehr wol, undt geben ihnen, gute quartier. Sie die Cosagken, sollen alle Lateinisch reden, undt die Deützschen außlachen, auch wol gar prügeln, die nicht Latein gelernet haben. Sie haben allerley inventionen⁵⁵⁷ erdacht die leütte zu plagen, so sie gefangen. Theilß priester, Jesuiten, Münche, undt Pfaffen, sollen Sie haben, lange hungern laßen, undt endlich einen auß ihnen geschlachtet, undt gebrahten, welchen die andern hetten freßen müßen.

541 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

542 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst (1591-1646).

543 Confirmation: Bestätigung.

544 Polen, Königreich.

545 Krim, Khanat.

546

547 *Übersetzung*: "Vorrechte"

548 Polen, Haus (Könige von Polen).

549 Polen, Königreich.

550

551 Rohr: Handfeuerwaffe.

552 Pusican: keulenförmiger Streitkolben mit einem starken, eisernen und eiförmigen Kopf.

553 Tschaike: leichte Galeere zur Türkenabwehr.

554 Puffer: Taschenpistole.

555 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

556 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

557 Invention: Erfindung, Einfall.

Andere Menschen, hetten sie eingegraben biß an halß, undt brodt vorgeleget, so weitt vom munde, das Sie es nicht ergreifen, aber doch, dar [[29r]] nach verlangen, undt mit dem appetit, sich quehlen können, biß Sie gestorben.

Viel Knaben, hetten sie mit den händen, an wände, oder bawme, angenagelt, biß sie verschmachtet.

Kleine kinder, hetten sie⁵⁵⁸ ermordet, wieder die wände, geschmißen, undt gantze brunnen voll, darmit gefüllet.

Frawen, undt Jungfrawen, übel geschändet.

Officirer, undt Soldaten, Deützsche undt Polen⁵⁵⁹, umb die hände, undt füße gestümmelt, undt ihnen das schießen, undt lauffen, beßer zu lernen, exprobriret, undt vorgeworffen.

Theilß hetten sie die Fußsohlen abgeschnitten, theilß die hautt abgezogen, undt a la mode canons, darauß machen wollen, theilß geschunden, theils gar verbrandt. Undt wen sie begnadigen wollen, den haben sie, alsobaldt Niedergehawen, damit er den Todt, nicht zu empfinden hette. Manchem haben sie, vor seinen augen, die kinder niedergehawen, *etcetera etcetera*

40000 dieser Cosagken, sollen beßer sein, als 100000 Polen⁵⁶⁰, undt nicht also durchgehen; im kriege.

[[29v]]

Das gantze Landt, Schwartz Reußen⁵⁶¹, (eine vornehme Provintz, zum Königreich Polen⁵⁶², gehörig) sollen Sie⁵⁶³ recuperiret, auch einen Griechischen Metropolitam, oder Ertzbischof, neben andern Bischoffen, wieder eingesetzt, undt die lateinischen Bischoffe, veriaget, oder ermordet haben.

Der König⁵⁶⁴, wirdt verdachtt, alß solte er mit ihnen colludiren, weßentwegen, er in großer gefahr, vor seinen eigenen Polen ist. Gott bewahre ihn!

Es sollen, über 200000 pawren, Griechisches glaubens, sich zu ihnen den Cosagken geschlagen, undt empöret haben.

Fürst Radzivil⁵⁶⁵, hette sich im kriege, wieder Sie, Ritterlich verhalten, undt groß Lob, eriaget.

Die Precopenßer Tartarn⁵⁶⁶, solten an itzo wieder, in armis⁵⁶⁷ sein, undt aufwärtig, wann sie ihrer beehrten, ihnen zu hülfe, zu kommen, gestaltt dann auch, des Moßkowiters⁵⁶⁸ adhærentz, bey ihnen, besorget würde.

558

559 Polen, Königreich.

560 Polen, Königreich.

561 Schwarzruthenien.

562 Polen, Königreich.

563

564 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

565 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

566 Krim, Khanat.

567 *Übersetzung*: "unter Waffen"

568 Moskauer Reich.

Wann die Cosagken, mit Türgken⁵⁶⁹, Tartarn, undt Moßkowitern, sich conjungirten⁵⁷⁰, würden Sie, eine unüberwindliche Macht, zusammen bringen, undt nicht allein, Polen, undt Littawen⁵⁷¹ verheeren, und durchstreiffen, Sondern auch Deützschlandt⁵⁷² [[30r]] formidabel sein. Gleichwol ließen die Polen⁵⁷³, ihren pracht nicht, undt wehre der Adel darinnen, sehr hochmühtig, pancketirt⁵⁷⁴, dominirt, alß ob Sie solche augenscheinliche große gefahr, ihres VaterLandes, wenig, oder gar nichts achteten.

Sie wolten auch die päße, oder wolgelegene plätze, nicht befestigen, weil sie besorgten, ihr König⁵⁷⁵, möchte sich deren, zum absoluten Dominat, mißbrauchen, undt Sie wehren auch so großmühtig, das sie vermeinten, Sie wehren im felde bastant⁵⁷⁶ genug⁵⁷⁷, den feinden zu widerstehen. Wie aber? wann eine Schlacht verlohren würde?

Die Tartarn⁵⁷⁸, sollen sagen, ihre vorfahren undt dem König Battj⁵⁷⁹, wehren, vor 300 iahren, in Deützschlandt⁵⁸⁰, wol gewesen. Sie müsten es wieder einmal visitiren⁵⁸¹.

Wie es ihnen aber damalß bekommen? Undt wie sie der Tapfere hertzogk heinrich von der Lignitz⁵⁸², in Schlesien⁵⁸³, geschlagen, ob er gleich, neben andern Tapferen Rittersleütten geblieben, darvon seindt die Historien voll! Gott bewahre uns, undt unsern nechsten; vor solchen Gästen!

13. Januar 1651

[[30v]]

Den 13^{den}: Januarij⁵⁸⁴; 1651.

<Thawwetter.>

Jch habe Secretarium⁵⁸⁵ Paul Ludwig⁵⁸⁶ bey mir gehabt, undt vielerley expedienda⁵⁸⁷, (Gott gebe zu glück!) expediret.

569 Osmanisches Reich.

570 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

571 Litauen, Großfürstentum.

572 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

573 Polen, Königreich.

574 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

575 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

576 *Übersetzung*: "tauglich"

577 genug: genug.

578 Krim, Khanat.

579 Batu, Khan (Mongolei) (1205-1255).

580 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

581 visitiren: besuchen.

582 Schlesien-Liegnitz, Heinrich XI., Herzog von (1539-1588).

583 Schlesien, Herzogtum.

584 *Übersetzung*: "des Januar"

585 *Übersetzung*: "Sekretär"

586 Ludwig, Paul (1603-1684).

Das waßer der Sahle⁵⁸⁸, wirdt sehr groß, wächßet immerforth, macht die überfahrt gefährlich, undt dörfte wol schaden thun. Gott verhüte es in gnaden!

Mein viehe krongket (Gott Lob) nicht mehr. Drey kühe, undt zehen kälber, seindt alhier zu Bernburgk⁵⁸⁹ aufm vorwergek, gestorben. Die übrigen, seindt wieder aufkommen, waß kühe, kälber, Rinder, etcetera gewesen.

Die Schafe seindt alle fast krank gewesen, an hußten, an Lahmen Schengkeln, undt dergleichen, haben sich aber auch (Gott Lob) gebeßert, wiewol ihnen die kälte schadet, undterm freyen himmel, in ermanglung der gebewde, undt das Strohfutter, auch abgehen will.

Die Schweine (rev) seindt auch alle krank gewesen, undt einer⁵⁹⁰ drey seindt umbkommen, auch an der newen viehkrankheitt. Sie kehren aber numehr, (auch Gott Lob) alle wieder zu.

Gott bewahre unß, undt unsere benöhtigte haußhaltungen, vor fernere unhey! undt Strafen!

Mein getreydig, ist in den übel geflickten beyden offenen Scheünen, noch mehr aber, in den diehmen [[31r]] sehr elendt zu dreschen, <ist> außgewachßen, vom Schnee übel verderbet, von den Tauben, Sperlingen, und andern vögeln, außgefressen, undt thut mir einen Mächtigen Stoß. So kan man auch, das Strohe auß der Stadt, nicht herüber bringen, wegen des eyses, und gewäßers.

Waßer muß ebenesfalß, in ermanglung der stillestehenden kunst, mit wagen herauf geführet, undt angeschafft werden. holtz, ist auch beynöhtig, undt übel anzuführen. Die Victualien, seindt auch nicht wohl, umbs geldt zu bekommen.

In Summa⁵⁹¹: die haußhaltung, wirdt mir Sawyer, undt Schwehr, zumahl bey so geringen Einnahmen, abgang des Fehrgeldes, undt unersättigkeit etzlicher stets pinselnden, undt Lamentirenden Einheimischen Persohnen! Patientia! Patientia!⁵⁹² Gott helfe mir väterlich, alles <leiden> creütz, undt wiederwertigkeit, mit gedult, zu übertragen!

Nachmittagß, seindt wir hinauß, nach Zeptzig⁵⁹³ gefahren, undt ich habe meine Töchter⁵⁹⁴, im Schlitten, dahin geführet. Jst das erste mahl, das ich sie, in einem, undt mein Sohn Victor⁵⁹⁵, im andern Schlitten geführet, wiewol die Elltiste Lenörchen, auch einmahl von Mir, (als Sie noch gar klejn gewesen) alhier⁵⁹⁶ mag sein geführet worden. Ernesta Augusta; und Anna Sophia aber dißmahl.

14. Januar 1651

587 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

588 Saale, Fluss.

589 Bernburg.

590 ein: ungefähr.

591 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

592 *Übersetzung*: "Geduld! Geduld!"

593 Zepzig.

594 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

595 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

596 Bernburg.

[[31v]]

σ den 14^{den}: Januarij⁵⁹⁷; 1651. ι

<Berenreütter⁵⁹⁸, ist heütte, in Eidt undt pflicht, genommen.>

Post sacra, & Prophana peracta⁵⁹⁹, bin ich in die korn- Maltz- undt kunstmühlen⁶⁰⁰, gegangen, auch überall ver hinderungen, wegen des großen waßers gefunden. Es stawet sich, undterhalb, wegen des Eißes, wächßet alhier zu Bernburg⁶⁰¹; immerforth, undt gehet dem Thamb⁶⁰², vndten, wje oben, gleich. Man köndte wol, mit Kahnen, an itzo sicher, übern Thamb, fahren. Oberhalb stawet es sich zwahr auch etwaß, an etzlichen horsten, undt zu Alßleben⁶⁰³, also daß m̄<das> eiß, weder helt, noch bricht, undt hin- undt wieder, die Commerciën⁶⁰⁴ aufhelt. Gott gesegene, undt erleichtere! Die Schwehre haußhaltungßbürde! Die Große Fehre, kan auch nicht gehen, ist sehr befrohren; undt das Sail, kan kawm höher gespannt werden.

Philip Güdern⁶⁰⁵, sein kleinstes Söhnlein⁶⁰⁶, ist am iammer gestorben. Sol morgen, (*Gebe Gott*) begraben werden. Memento morj! Transeundum est!⁶⁰⁷

Avis⁶⁰⁸: das nicht allein, ein Graf von hanaw⁶⁰⁹, Frewlein Susanna⁶¹⁰, von Deßaw⁶¹¹, heyrathen, sondern auch baldt anhero kommen werde inß landt⁶¹², eine stargke Prætension, abzuheischen. Gott helfe, auch auß diesem labyrinth, emergiren⁶¹³!

15. Januar 1651

[[32r]]

ø den 15^{den}: Januarij⁶¹⁴; 1651.

Die Schwester, *Dorothea Bathilde*⁶¹⁵ ist heütte undt gestern, sehr unpaß gewesen. Der Liebe Gott wolle sie trösten! undt stärgken!

597 *Übersetzung*: "des Januar"

598 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

599 *Übersetzung*: "Nach vollendetem geweihtem und ungeweihtem Gottesdienst"

600 Kunstmühle: Mühle an der Wasserkunst.

601 Bernburg.

602 Hier: Damm.

603 Alsleben.

604 Commerciën: Handelsgeschäfte.

605 Güder, Philipp (1605-1669).

606 Güder, Johann Othomar (1649-1651).

607 *Übersetzung*: "Denke an den Tod! Man muss hinübergehen!"

608 *Übersetzung*: "Nachricht"

609 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von (1626-1669).

610 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

611 Dessau (Dessau-Roßlau).

612 Anhalt, Fürstentum.

613 emergiren: emporkommen, herauskommen.

614 *Übersetzung*: "des Januar"

615 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Ein gratulationschreiben, zum *Neuen iahr*, vom Brieg⁶¹⁶, empfangen.

In die wochenpredigt, mit meinen Söhnen⁶¹⁷, gezogen, da dann Er⁶¹⁸ Jonius⁶¹⁹ geprediget, auß dem 68. psalm: Gott leget unß, eine laßt auf, aber er hilft unß auch. Wir haben einen Gott, der da hilft, undt den herren herren, der vom Tode errettet.⁶²⁰ *perge*⁶²¹ *et cetera*

Nachmittagß, seindt wir im Schlitten gefahren. Jch habe Meine Tochter, Angelica⁶²², geführt, Victor Amadeus⁶²³, hat meinen Carolum Ursinum⁶²⁴, geführt, undt Rindtorf⁶²⁵ die Jungfer Wirleben⁶²⁶. Jch habe anfangß, wegen der pferde, *impedimenta*⁶²⁷ gehabt, welche schew worden, undt sich gebawmet, da Sie doch andern, guht gethan. Darnach, habe ich pferde gewechßelt, undt bin wol forthkommen; biß nacher Zeptzig⁶²⁸, mit meinem Sohn, welcher ein kleines klepperlein gehabt. Rindtorf aber, hat baldt vor Wolfgangßkirche, umbwenden, undt nach hause, umbkehren müßen, weil ihme sein Schlittensitz, gebrochen.

Vorgestern, sol Dorothea⁶²⁹, *Tobias Steffeck von Kolodeys*⁶³⁰ haußfraw, stargk haben hören, gegen Morgen, am hause anklopfen, da doch Niemandt da gewesen. Sie ominiret⁶³¹ derenthalben, von ihme, nichts gutes.

[[32v]]

Gott bewahre, vor unfall undt verderben!

16. Januar 1651

ᵃ den 16^{den}: Januarij⁶³²; 1651.

<Regen, Schlagkwetter.>

*Iohann Balthasar Oberlender*⁶³³ ist wiederkommen, con qualche mîa sodisfazione, e lettere, d'Anspach⁶³⁴, Krannichfeldt⁶³⁵, Lauttern⁶³⁶, Weymar⁶³⁷, Cassel⁶³⁸, *Vienna*^{639 640} &cetera

616 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

617 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

618 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

619 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

620 Ps 68,20-21

621 *Übersetzung*: "usw."

622 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

623 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

624 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

625 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

626 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

627 *Übersetzung*: "Hindernisse"

628 Zepzig.

629 Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

630 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

631 ominiren: prophezeien.

632 *Übersetzung*: "des Januar"

633 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Die 27 fuhren, so anhero, nacher Bernburgk⁶⁴¹, gewoltt haben, seindt zu Rosembergk⁶⁴², über daß gestawete Eiß gegangen, Jst mir also wenig glüglc beschehret. *perge*⁶⁴³

Jedoch, ist die rechte handt, des Allerhöchsten unverkürtzt. Er gebe mir doch, wahr geduldt, in allem Creütz, leyden! undt wiederwertigkeitt! vmb Jesu Christj⁶⁴⁴ willen, Amen!

17. Januar 1651

☞ den 17^{den}: Januarij⁶⁴⁵; 1651.

<2 hasen, hat *Carolus Ursinus*⁶⁴⁶ gehetzt.>

Die avisen⁶⁴⁷ geben: das auß den Tractaten⁶⁴⁸, zwischen Generalen Cromwell⁶⁴⁹, undt Straugham⁶⁵⁰, nichts worden, undt das es zun extremiteten, kommen dörrfte. General Midleton⁶⁵¹, (so gut Königisch⁶⁵²) hette seine außsöhnung erhalten, wehre von der Geistlichen bann, liberiret⁶⁵³, post *precationem factam*⁶⁵⁴, undt conjungirte⁶⁵⁵ sich, cum reliquis Scotis^{656 657}.

In Jrrlandt⁶⁵⁸, stärgkt sich wieder die *Königische* Partey.

In London⁶⁵⁹, gibts rumohr, undter den Kaufleütten, weil Printz Ruprecht⁶⁶⁰, ihnen, ein reich beladenes undt noch drey andere von Malaga⁶⁶¹ kommende Schiffe angegriffen, drey in grundt,

634 Ansbach.

635 Kranichfeld.

636 Kaiserslautern.

637 Weimar.

638 Kassel.

639 Wien.

640 *Übersetzung*: "mit einiger Befriedigung für mich und Briefen aus Ansbach, Kranichfeld, Kaiserslautern, Weimar, Kassel, Wien"

641 Bernburg.

642 Klein Rosenberg.

643 *Übersetzung*: "usw."

644 Jesus Christus.

645 *Übersetzung*: "des Januar"

646 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

647 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

648 Tractat: Verhandlung.

649 Cromwell, Oliver (1599-1658).

650 Straughan (1), N. N. .

651 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).

652 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

653 liberiren: befreien, freilassen.

654 *Übersetzung*: "nach geleisteter Bitte"

655 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

656 Schottland, Königreich.

657 *Übersetzung*: "mit den übrigen Schotten"

658 Irland, Königreich.

659 London.

660 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

geschoßen, eines erobert, undt in die 500000 gülden werth, darauff gefunden. In Virginia⁶⁶² widersetzen [[33r]] sich auch die Königlichen⁶⁶³, wieder die Parlamentischen⁶⁶⁴. Die Schotten⁶⁶⁵, haben die kröhnung ihres Königes, biß in Februarium⁶⁶⁶; verschoben, undt rüsten sich, zum endtsatz des Edenburgischen⁶⁶⁷ casteels, mit Macht. Die Engellischen Parlamnetarij⁶⁶⁸; müßen an itzo, drey Armèen halten; eine wieder Schottlandt, die andere in Irrlandt⁶⁶⁹, undt die dritte in Londen⁶⁷⁰, wieder die tumultuirende malcontenten⁶⁷¹. So wollen sie auch noch 100 Schiffe außrüsten, umb die See, zu kreützen, sich an den Frantzosen⁶⁷², undt ihrem anhang, zu revangiren, undt die Commerciën⁶⁷³, sicher zu haben, alß 50 Schiffe wieder Portugall⁶⁷⁴, undt Pfaltzgraf Ruprecht⁶⁷⁵, 30 wieder Schottlandt, undt 20 wieder Frangkreich. Der König hat 100 Trabanten, undt ein Regiment zu pferde, Tag, undt Nachtt, umb sich, zur versicherung, seiner person.

Die Frantzosen, haben in Catalogna⁶⁷⁶ wenig glück, diß iahr. Tortosa⁶⁷⁷ haben sie, per⁶⁷⁸ accordo⁶⁷⁹, verlohren. Barcellona⁶⁸⁰, stehet in gefahr. Die Türennische⁶⁸¹ Niederlage der Spannischen⁶⁸², wirdt ferner avisiret, daß nemlich General Türenne, mit etzlichen Spannischen undt Lottringhischen⁶⁸³ trouppen, in die 8000 pferde, undt 4000 zu fuß, bey Saint Estienne⁶⁸⁴ unferne von Rethel⁶⁸⁵, zwahr zu spähte zum entsatz, ankommen; da die Königlich⁶⁸⁶ Frantzösischen⁶⁸⁷, in 18000 Stargk; [[33v]] en bataille⁶⁸⁸ gestanden, (am 15. Decembris stilo novo⁶⁸⁹ vorigen iahres) undt nach hartem gefechte, darinnen, undter dem General Turenne⁶⁹⁰, drey pferde, Todtgeschoßen worden,

661 Málaga.

662 Virginia Water.

663 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

664 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

665 Schottland, Königreich.

666 *Übersetzung*: "den Februar"

667 Edinburgh.

668 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

669 Irland, Königreich.

670 London.

671 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

672 Frankreich, Königreich.

673 Commerciën: Handelsgeschäfte.

674 Portugal, Königreich.

675 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

676 Katalonien, Fürstentum.

677 Tortosa.

678 *Übersetzung*: "durch"

679 *Übersetzung*: "eine Einigung"

680 Barcelona.

681 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

682 Spanien, Königreich.

683 Lothringen, Herzogtum.

684 Saint-Étienne-à-Arnes.

685 Rethel.

686 Ludwig XI., König von Frankreich (1423-1483).

687 Frankreich, Königreich.

688 *Übersetzung*: "in der Schlacht"

689 *Übersetzung*: "des Dezember nach dem neuen [Kalender-]Stil"

690 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

hetten endlich die Türennischen, das Feldt räumen müssen, deren wehren 2000 Todt blieben, undt bey 2000 gefangen, bey 4000 Reütter, hetten sich, nach Stenay⁶⁹¹, retiriret. Die pawren, hetten viel Todtgeschlagen. Die Frantzosen⁶⁹², hetten viel gefangene bekommen, & viceversa⁶⁹³ die Spannischen⁶⁹⁴ ebenermaßen, ihres Theilß. Frantzosen, haben viel officirer verlohren. Beyder Theile armèen, seindt sehr ruiniret, undt auf etzliche Monat, gleichsam ohnmächtig worden, undt beyderseits, in die winterquartier gegangen, da dann General Rosa⁶⁹⁵ Lottringhen⁶⁹⁶, heimsucht. Der Mareschal dü Plessis Praslin⁶⁹⁷, (welcher das Commando eigentlich, auf Königlich⁶⁹⁸ Frantzösischer⁶⁹⁹ seitten, über alle gehabt) hat in diesem treffen, seinen Sohn⁷⁰⁰, undt den Conte d'Hospital⁷⁰¹ verlohren. Gehen in Normandie⁷⁰², die winterquartier zu beziehen. General Rosa, hat seidthero, Bar⁷⁰³ eingenommen. General Ligneville^{704 705} auf Lottringischer seitten, undt Oberster Cappion⁷⁰⁶ seindt Seidthero, an ihren wunden, gestorben. Die Frantzosen, haben auch, den Obersten Lana⁷⁰⁷, ge [[34r]] fangen bekommen, welcher die Deützchen⁷⁰⁸ trouppen angeführet, undt commandiret, unsern guten bekandten.

Die Königin Regentinn⁷⁰⁹, hat im Raht zu Paris⁷¹⁰ proponiret⁷¹¹, man solte dem Marquis de Bouteville⁷¹², undt andern gefangenen Türennischen⁷¹³ Officirern, alß Rebellen, der krohne⁷¹⁴, ihren Proceß machen, Düc d'Orleans⁷¹⁵ aber, hat sich deme widersetzt, vorgebende, man müste Sie, alß prisonniers de guerre⁷¹⁶, tractiren⁷¹⁷, sonst würden die Spannischen⁷¹⁸ mit ihren gefangenen, eben also mitspielen. Pfaltzgraf Philips⁷¹⁹, ist leyder auch, undter den

691 Stenay.

692 Frankreich, Königreich.

693 *Übersetzung*: "umgekehrt"

694 Spanien, Königreich.

695 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

696 Lothringen, Herzogtum.

697 Choiseul, César de (1598-1675).

698 Ludwig XI., König von Frankreich (1423-1483).

699 Frankreich, Königreich.

700 Choiseul, Charles de (gest. 1650).

701 L'Hôpital (1), N. N. de (gest. 1650).

702 Normandie.

703 Bar.

704 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

705 Irrtum Christians II.: Der Comte Philippe-Emmanuel de Ligniville überlebte seine Verletzungen.

706 Cappion, N. N. (gest. 1650/51).

707 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

708 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

709 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

710 Paris.

711 proponiren: vorschlagen.

712 Montmorency- Luxembourg, François-Henri de (1628-1695).

713 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

714 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich).

715 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

716 *Übersetzung*: "Kriegsgefangene"

717 tractiren: behandeln.

718 Spanien, Königreich.

719 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

Lottringhamischen⁷²⁰ nicht baldt, sondern eine zeitlang hernacher, todt gefunden, undt erkandt worden. Der Sieg, ist zwahr auf der Frantzosen⁷²¹ seite, die Stöße aber, gehen gleich auff, undt hat sich kein Theil einiger præferentz dißfalß, groß zu rühmen, Es sollen gleichwol dem Könige⁷²², 40 Fähnlein⁷²³, undt 70 Standarden⁷²⁴, nebens etzlichen höerpaugken, præsentiret worden sein. Türenne ist frisch und gesundt, (Gott Lob) undt recolligiret⁷²⁵ sich wieder. Die Königin, wehre auch gesundt worden, vor Frewden über diesem Siege. Es sollen 6 neue Mareschaulx de France⁷²⁶; gemacht werden, alß: 1. Der Marquis de la Force⁷²⁷; 2. la Ferte Imbaut⁷²⁸. 3. Seneterre⁷²⁹ 4. Visconte d'Arpajou⁷³⁰. 5. Villequier⁷³¹ 6. Hocquincourt⁷³².

[[34v]]

Die gefangenen Printzen⁷³³, werden numehr ihre gratiosam redemptionem, ex Portu Gratia⁷³⁴, (Havre de Graw^{735 736}!) erwartten müßen; undt dem Türenne⁷³⁷, mögen seine Concepten, zimlich verrückt sein.

Der wiederwillen, zwischen dem Pabst⁷³⁸, undt Frantzösischem⁷³⁹ Ambassadeur⁷⁴⁰ nimmet täglich zu. Es seindt auch vier falsche Müntzer, undter den gefangenen zu Rom⁷⁴¹, in des Ambassadors pallast, bekommen worden. Der Ambassador endtschuldiget sich, mit der unwißenheitt, schiebet die Schuldt, auf seinen hofmeister. Der Pabst aber, hat darahn, kein genügen, Sondern lebet den Pallast bewachen, undt ein wachthauß davor bawen.

Die Neapolitanischen⁷⁴² außrüstungen, gehen wol von statten, undt seindt Patenta⁷⁴³, auf 10000 zu fuß, undt 2000 zu pferde, in Deützschlandt⁷⁴⁴ zu werben, außgegeben. Mag auf Casal⁷⁴⁵ angesehen sein.

720 Lothringen, Herzogtum.

721 Frankreich, Königreich.

722 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

723 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit beim Fußvolk (Kompanie).

724 Standarte: kleinste Gliederungseinheit der Kavallerie.

725 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

726 *Übersetzung*: "Marschälle von Frankreich"

727 Caumont, Armand-Nompar de (ca. 1580-1675).

728 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

729 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

730 Arpajon, Louis, Duc d' (ca. 1601-1679).

731 Aumont, Antoine d' (1601-1669).

732 Monchy, Charles de (1599-1658).

733 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

734 *Übersetzung*: "aus Gnade erteilte Auslösung aus dem Hafen der Dankbarkeit"

735 Île de Groix.

736 *Übersetzung*: "Hafen von Groix"

737 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

738 Innozenz X., Papst (1574-1655).

739 Frankreich, Königreich.

740 Duval, François (ca. 1594-1665).

741 Rom (Roma).

742 Neapel, Königreich.

743 *Übersetzung*: "[Werbe]befehle"

744 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

In Polen⁷⁴⁶, befahret man noch, der Cosagken⁷⁴⁷, Türgken⁷⁴⁸, undt Tartarn⁷⁴⁹, conjunction⁷⁵⁰. Der König⁷⁵¹, wil mit 60000 Mann (darundter viel Deützschen⁷⁵²) Persöhnlich, zu felde [[35r]] gehen. Befindet er⁷⁵³ sich dann nicht bastant⁷⁵⁴, so sol alßdann, durch die gantze Crohne⁷⁵⁵, erstlich der Zehende, hernacher der Fünfte Mann, vfgebotten werden, undt dem Könige zu hülfe, geschickt, auch endlich gar, Mann, vor Mann. Theilß halten den General Chmielinsky⁷⁵⁶; vor Todt, Theilß sagen, er wehre mit 60000 Mann, dem Polnischen Feldtherren, (welcher 40000 hat) vorbey paßiret.

Zu Warschaw⁷⁵⁷ redet man nur, vom kriege, undt kriegesrüstungen, weil die Cosagken⁷⁵⁸ undt Tartarn⁷⁵⁹ ebenesalß gewaltig armiren.

Es erwecket auch bey den Innwohnern⁷⁶⁰, keine geringe furchtt, das hin- undt wieder, am Himmel, auch in der Lufft, undterschiedliche miteinander streittende Kriegssee, undt andere Omina⁷⁶¹ gesehen werden. Gott wolle sich der armen Christenheit, gnediglich, erbarmen!

Der Türgke⁷⁶² sol albereitt, der Cron Pohlen, den krieg haben angekündiget, undt die Cosagken, gegen Rußlandt⁷⁶³ avanciret sein, auch der Hospodar⁷⁶⁴ in der Wallachey⁷⁶⁵; von Pohlen, hülfe begehren. Der König in Polen aber, von Kayserlicher Mayestät⁷⁶⁶ einen secours⁷⁶⁷, an volgk⁷⁶⁸; undt gelde stargk urgiren.

[[35v]]

Den 26. Decembris stilo novo annj præteritj⁷⁶⁹, hette man gegen Mittage, am himmel drey Sonnen, zu Wien⁷⁷⁰, gesehen. Das Kayserliche⁷⁷¹ ablager⁷⁷² sol zur Newstadt⁷⁷³, mit der hertzoginn von Mantua⁷⁷⁴, ohne pracht, gehalten werden.

745 Casale Monferrato.

746 Polen, Königreich.

747 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

748 Osmanisches Reich.

749 Krim, Khanat.

750 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

751 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

752 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

753 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

754 *Übersetzung*: "tauglich"

755 Polen, Haus (Könige von Polen).

756 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

757 Warschau (Warszawa).

758 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

759 Krim, Khanat.

760 Polen, Königreich.

761 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

762 Osmanisches Reich.

763 Russland.

764 Basarab, Matei (1580-1654).

765 Walachei, Fürstentum.

766 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

767 *Übersetzung*: "Beistand"

768 Volk: Truppen.

769 *Übersetzung*: "des Dezember nach dem neuen [Kalender-]Stil im vergangenen Jahr"

In hollandt⁷⁷⁵, schläget der rogken, wieder auf. Die Staaden⁷⁷⁶, können sich, wegen des Generalats noch nicht vergleichen. Viel große herren, retiriren sich außm haag⁷⁷⁷, als: die graven von Naßaw⁷⁷⁸, Brederode⁷⁷⁹, Rheingrave⁷⁸⁰, <Hauterive>⁷⁸¹ *etcetera*. Man weiß nicht, auß waß vhrsachen?

Die Amsterdammer⁷⁸² negiren es, daß sie sich mit dem Parlament von Londen⁷⁸³, heimlich verbunden, undt inquiriren, nach dem Authore⁷⁸⁴, so es spargiret⁷⁸⁵.

Pensionarius⁷⁸⁶ Catz⁷⁸⁷, wehre in arrest, genommen worden.

Zu Frangkfurth⁷⁸⁸, wirdt noch, daß Defensionswesen, tractiret⁷⁸⁹, iedoch gibt es viel, dissentirende köpfe, so wenig darzu contribujren wollen.

Die Venezianer⁷⁹⁰ besorgen, der Türgke⁷⁹¹ werde diß iahr, stargk kommen, zu, waßer, undt zu Lande. Jhr Tapferer General, Giacomo della Riva⁷⁹², der so große dienste [[36r]] ihnen, mit geringer Macht, und geringen unkosten, gethan, wirdt von seinen⁷⁹³ jnvidis, et æmulis⁷⁹⁴, beschuldiget, er seye zu zeitlich, von den Dardanellj⁷⁹⁵ gewichen, undt hette den Türgken⁷⁹⁶ luft gemacht, mit ihren Schiffen, zum endtsatz Canea⁷⁹⁷, außzulauffen.

Die Venezianer⁷⁹⁸ befinden mangel, an gelde, an Schiffprovision, an allerley. Scheinet also, alß ob es diß iahr, nicht wol ablauffen dörfte, mit ihrem kriege? Gott erbarme sich, der Christenheitt!

770 Wien.

771 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

772 Ablager: Beherbergung und Verpflegung.

773 Wiener Neustadt.

774 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

775 Holland, Provinz (Grafschaft).

776 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

777 Den Haag ('s-Gravenhage).

778 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

779 Brederode, Familie (Herren von Brederode).

780 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu (1606-1673).

781 L'Aubespine, François de (ca. 1584-1670).

782 Amsterdam.

783 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

784 *Übersetzung*: "Autor"

785 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

786 *Übersetzung*: "Pensionär"

787 Cats, Jacob (1577-1660).

788 Frankfurt (Main).

789 tractiren: (ver)handeln.

790 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

791 Osmanisches Reich.

792 Riva, Giacomo da.

793 Riva, Giacomo da.

794 *Übersetzung*: "Neidern und Rivalen"

795 Dardanellen.

796 Osmanisches Reich.

797 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

798 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

General Mocenigo⁷⁹⁹, sol mit dem guten la Riva einen proceß angefangen, undt seine Trewe dienste, wenig attendiret⁸⁰⁰ haben! Undangk! in fine Laborum⁸⁰¹ ! Die Griechen, haben ein Schif, mit gelde, (davor man korn einkauffen sollen) verrathen, undt dem Türgken, überlifert, nach Rhetimo⁸⁰², an stadt das es in Arcipelago⁸⁰³ fahren sollen.

Graf Maximilian Khurtz⁸⁰⁴, hat im Nahmen des Bayerischen Chur Printzen⁸⁰⁵, der Princeßin Adelheidt zu Turino⁸⁰⁶, einen kostbahren Mährling: auch etzliche kleinodien, von großem werth, undt ihrer FrawMutter⁸⁰⁷, der hertzoginn einen gantz Silbern, vergüldeten SchreibTisch, und dem iungen hertzog von Savoya⁸⁰⁸, eine Trugen, voller mit goldt undt Silber, gezierten waffen, verehret⁸⁰⁹.

[[36v]]

Als der Cardinal Trivultio⁸¹⁰, ViceRè⁸¹¹ von Sardegna⁸¹² viel seiner kleinodien, undt in 40000 Duplonen, von Cagliari⁸¹³, nach Rom⁸¹⁴ verschicken wollen, seindt selbige, von dreyen Niederländern⁸¹⁵, als seinen Cämmerlingen, endtführet, wie dann auch diese destwegen, bey der Nacht, auf Laitern, über die Mawren, des Casteels, undt der Stadt, herundter gestiegen, undt mit gedachten kleinodien, undt gelde, in einem hamburgers⁸¹⁶ Schiff, heimlich darvon gesehelt.

Der Kayser⁸¹⁷ leßet die Schlesischen⁸¹⁸ besatzungen, an den gräntzen, mit 6000 Mann, gegen Polen⁸¹⁹, verstärckten, aufn Nohtfall, darmitt selbigem Könige⁸²⁰, zu hülfe zu kommen.

Ein welscher Rittmeister, so sich mit gewaltt, in die Kayserliche Anticamera⁸²¹ zu Wien⁸²², eindringen wollen, ist zum Profoßen, geleget worden. Sein bruder aber, hat vor ihn, bey

799 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

800 attendiren: Achtung geben, beachten.

801 *Übersetzung*: "Am Ende der Anstrengungen"

802 Retimo (Rethymno).

803 Ägäisches Meer.

804 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).

805 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

806 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

807 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

808 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

809 verehren: schenken.

810 Trivulzio, Giangiacomo Teodoro (1596/97-1656).

811 *Übersetzung*: "Vizekönig"

812 Sardinien (Sardinia), Insel.

813 Cagliari.

814 Rom (Roma).

815 Niederlande (beide Teile).

816 Hamburg.

817 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

818 Schlesien, Herzogtum.

819 Polen, Königreich.

820 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

821 *Übersetzung*: "Vorkammer"

822 Wien.

Kayserlicher Mayestät einen Fußfall gethan, vorgebende, er wehre Lunatico⁸²³, oder Mohnsüchtig, undt Wahnwitzig, darauf Kayserliche Mayestät ihn wieder loß zu geben, befohlen, die Rächte aber, haben es wiederrathen, umb ihn schärfer examiniren [[37r]] zu laßen. Es sol am Newen iahrsTage, geschehen sein, als Ihre Kayserliche Mayestät⁸²⁴ gebeichtet. Ihrer Mayestät podagra⁸²⁵ sol sich (Gott Lob!) wieder gelindert, undt gebeißert haben, also daß Sie wieder auf die Schweinhatz, nach Orth⁸²⁶, verrayset, undt nach Ostern, dero copulation⁸²⁷, zur Newstadt⁸²⁸, ohne sonderes gepränge, anstellen wollen.

Die Evangelische Schulpursche, zu Dortmündt⁸²⁹ im Lande von der Margk⁸³⁰, sol an Mariæ⁸³¹ Empffängnüß abendt, die kirche undt Closter des prediger ordens aldar, das Schwartzte kloster genandt, nahe an der Evangelischen Schule gelegen, mit Steinwerfen rundumb bestürmet, undt die Münche, auß ihren Zellen, in die kirche, getrieben, haben. Dörfte lose händel setzen.

Der Tartarische⁸³² Gesandte⁸³³, rayset auß Schweden⁸³⁴, durch Dennemargk⁸³⁵, undt Polen⁸³⁶, wieder zu rügke. Sol nichts erhalten haben.

Die Donna Olympia⁸³⁷, kömpt bey dem Pabst⁸³⁸, wieder zu gnaden, als man vermeinet. Der Pabst, hat am Frantzösischen⁸³⁹ hofe den Ambassadeur⁸⁴⁰ verklaget, das er böse buben herbergete, iehner aber, sich damit endtschuldiget, das er die armen vertriebenen Neapolitaner⁸⁴¹, auß mittleyden, aufgenommen, nur auf eine zeitlang, weil ihnen der Pabst, mit freyem Paß, nicht wjll [[37v]] fahren wollen, auf undterschiedliches begehren. Der außschlag⁸⁴², dieses Streitts, wirdt von Paris⁸⁴³, erwartett, wo ferne der pabst⁸⁴⁴, damit vergenüget.

823 *Übersetzung*: "gestört"

824 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

825 *Übersetzung*: "Fußgicht"

826 Orth an der Donau.

827 Copulation: Trauung.

828 Wiener Neustadt.

829 Dortmund.

830 Mark, Grafschaft.

831 Maria, Heilige.

832 Krim, Khanat.

833 Person nicht ermittelt.

834 Schweden, Königreich.

835 Dänemark, Königreich.

836 Polen, Königreich.

837 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

838 Innozenz X., Papst (1574-1655).

839 Frankreich, Königreich.

840 Duval, François (ca. 1594-1665).

841 Neapel, Königreich.

842 Ausschlag: Entscheidung.

843 Paris.

844 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Die Conferentzien, wegen der Gränzescheidung zu Stettin⁸⁴⁵, sollen noch, vor sich, gehen. Jtem⁸⁴⁶: Die Friedenstractaten⁸⁴⁷ zu Lübeck⁸⁴⁸, zwischen Polen⁸⁴⁹, undt Schweden⁸⁵⁰, Frangkreich⁸⁵¹, undt der hertzogk von Curlandt⁸⁵², sollen die vornehmsten Mediatore⁸⁵³ sein.

Graf Magnus de la Gardie⁸⁵⁴, undt der KriegsPräsident, Alexander Erßkein⁸⁵⁵, sollen im Februario⁸⁵⁶ nacher Wien⁸⁵⁷, ablegiret⁸⁵⁸ werden, die lehen, wegen der Königinn⁸⁵⁹, vom Kayser⁸⁶⁰, (über die, im friedensinstrument gewonnene Fürstenthümer im Reich,) zu empfangen.

herr Biörneklaw⁸⁶¹, wirdt ehistes aufsein nacher Wien, als Königlicher Schwedischer resident, daselbst ordinariè zu verbleiben, undt der großen Gesandschaft, die bahne zu bereiten.

Der Düc de Guise⁸⁶² ist noch gefangen in Spannien⁸⁶³, kan nicht loß kommen, weil es ihme, an geldt gebricht *perge*⁸⁶⁴

[[38r]]

Der Türckische⁸⁶⁵ Gesandte⁸⁶⁶, (welcher zu Madrill⁸⁶⁷ gewesen) Sol im rügkwege zu Maiorica⁸⁶⁸, gestorben, zuvor aber, von selbigem Ertzbischoff⁸⁶⁹ zum Christlichen glauben, bekehret, undt getauft worden sein.

Oberlender⁸⁷⁰, ist heütte in die Sahle⁸⁷¹ gefallen, wehre baldt ertrungen, als er in einem kipkahn, überfahren wollen. Gott Lob! undt dank! <Der ihn bewahret hat, der helfe ferner, mit gnaden!>

845 Stettin (Szczecin).

846 *Übersetzung*: "Ebenso"

847 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

848 Lübeck.

849 Polen, Königreich.

850 Schweden, Königreich.

851 Frankreich, Königreich.

852 Kettler, Jakob (1610-1682).

853 *Übersetzung*: "Vermittler"

854 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

855 Erskein, Alexander (1598-1656).

856 *Übersetzung*: "Februar"

857 Wien.

858 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

859 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

860 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

861 Biörenklou, Mattias (1607-1671).

862 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

863 Spanien, Königreich.

864 *Übersetzung*: "usw."

865 Osmanisches Reich.

866 Person nicht ermittelt.

867 Madrid.

868 Mallorca, Insel.

869 Moscoso y Sandoval, Baltasar de (1589-1665).

870 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

871 Saale, Fluss.

18. Januar 1651

ᵝ den 18^{den}: Januarij⁸⁷²; 1651.

<Nix⁸⁷³.>

Wann sich Oberlender⁸⁷⁴, nicht am großen Sail, so über die Sahle⁸⁷⁵ gehet, (die fehre überzuführen) gestern sich mit machtt, (weil ihn der Stroh, stargk getrieben, undt er in seinem langen rogk oder Mutzen, biß an gürtel, <viel> waßer geschöpft,) genaw erhalten hette, meinete man er wehre ersoffen, ehe man ihm, zu hülfe kommen können. Jst also außerm Schertz gewesen. Gott beschirme ferner, väterlich!

Michael Ringk⁸⁷⁶ ist (Gott Lob) fæliciter⁸⁷⁷ wiederkommen, per nives, per montes, per saxa (per ignes⁸⁷⁸, qasi vel⁸⁷⁹) Gott lob, sed re infecta⁸⁸⁰ et cetera Gott helfe ferner, mit gnaden!

Il a apportè, dès pappiers; rien, de solide!⁸⁸¹

Baldt darnach, ist ein bohte, vom Landgraf hermann⁸⁸², ankommen, derselbe schreibet mir, undt bittet mich, ihme, einen Cantzeleyraht, undt Assessorem⁸⁸³ zuzuweisen, auß diesem Lande⁸⁸⁴, undt von der religion, weil in heßen⁸⁸⁵, alles desolat in Schulen, die meisten, in krieg, gelauffen, auch proceß im Lande, die leütte abschregken; aldar zu dienen. hat gute confidantz⁸⁸⁶, zu mir!

19. Januar 1651

[[38v]]

⊙ den 19^{den}: Januarij⁸⁸⁷; 1651.

<Kälte.>

872 *Übersetzung*: "des Januar"

873 *Übersetzung*: "Schnee"

874 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

875 Saale, Fluss.

876 Ringk, Michael.

877 *Übersetzung*: "glücklich"

878 *Übersetzung*: "durch Schneemassen, über Berge, über Felsen, durch Feuer"

879 *Übersetzung*: "oder als ob"

880 *Übersetzung*: "aber mit unverrichteter Sache"

881 *Übersetzung*: "Er hat Schreiben gebracht; nichts Solides!"

882 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

883 *Übersetzung*: "einen Beisitzer"

884 Anhalt, Fürstentum.

885 Hessen, Landgrafschaft.

886 Confidantz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

887 *Übersetzung*: "des Januar"

Mon petit Charles⁸⁸⁸, a songè en ma chambre, ceste nuict, de la mort de ma femme⁸⁸⁹, qui seroit soudajnement disparuë en l'Eglise, apres avoir ouy le presche dü Ministre⁸⁹⁰ de Palberg⁸⁹¹, icy, et la servante Susännichen⁸⁹², l'auroit cerchèe en nostre tombeau, & l'auroit trouvée morte, dans la biere, ou cercueil, les mains toutes froides, & le visage aussy, dont on eüst fort pleurè, & luy aussi le petit, en pleüra tant, a bon escient, qu'a peine le peüst il oublier, s'estant rèsveillè! Mais ordinairement, Songes; sont, mensonges!⁸⁹³

Vormittags, hat Er⁸⁹⁴ Marggravius⁸⁹⁵, auf unserm Sahl geprediget. *et cetera*

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁸⁹⁶, undt Doctor Mechovium⁸⁹⁷, gehabt. Er⁸⁹⁸ Marggraf hat sich absentiret.

Nachmittagß, zur kirchen, cum filiis^{899 900}, in des Diaconj⁹⁰¹ Jonij⁹⁰²; predigtt.

20. Januar 1651

ᵰ den 20^{ten}: Januarij⁹⁰³; Frost. Schnee. ⁹⁰⁴.

Avis⁹⁰⁵: daß nicht allein zu Pfuhe⁹⁰⁶, undt zu Küstrena⁹⁰⁷ alles, im waßer stehet, sondern auch, zu Groß-⁹⁰⁸ undt Klein Rosenbergk⁹⁰⁹, zu Breidenhagen⁹¹⁰, zu Agken⁹¹¹, allwo die leütte, weder

888 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

889 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

890 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

891 Baalberge.

892 N. N., Susanna.

893 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hat in meiner Kammer diese Nacht vom Tod meiner Gemahlin geträumt, die plötzlich aus der Kirche verschwunden sei, nachdem sie hier die Predigt des Pfarrers aus Baalberge gehört hatte und die Bedienstete Susännichen hätte sie in unserer Grabkammer gesucht und hätte sie tot in der Truhe oder dem Sarg gefunden, die Hände ganz kalt und das Gesicht ebenso, weshalb wir sehr geweint haben und auch der Kleine hat deswegen so sehr geweint, zu Recht, dass er es kaum vergessen konnte, wie er erwachte! Aber normalerweise sind Träume Lügen!"

894 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

895 Marggraf, Daniel (1614-1680).

896 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

897 Mechovius, Joachim (1600-1672).

898 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

899 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

900 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

901 *Übersetzung*: "Diakon"

902 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

903 *Übersetzung*: "des Januar"

904 Unidentifiziertes Kreissymbol.

905 *Übersetzung*: "Nachricht"

906 Pful.

907 Kustrena.

908 Groß Rosenberg.

909 Klein Rosenberg.

910 Breitenhagen.

auß- noch ein können, in die drey Tage lang, mit den glocken, gestürmet, [[39r]] umb hülfe, undt daß aldar gelegene, auch von vielen Bernburgern⁹¹², erkaufte bawholtz, an der Elbe⁹¹³, weggeschwemmet worden. Patientia⁹¹⁴!

Schreiben von Gottorff⁹¹⁵, undt Norburgk⁹¹⁶, gratulationes⁹¹⁷.

21. Januar 1651

σ den 21^{ten}: Januarij⁹¹⁸; 1651.

Schreiben von Chur Pfaltz⁹¹⁹, vom Marggraf Christian⁹²⁰, von Madame⁹²¹ Elizabeth⁹²², von der wittib, zu hilpoltstain⁹²³, vom Sekirka⁹²⁴. *et cetera*

Die avisen⁹²⁵ geben:

Daß der gute Pfaltzgraf Philips⁹²⁶, gewiß geblieben. Das Türenne⁹²⁷ sich recolligire⁹²⁸, undt die außgerißenen Officirer, straffe! mit decollirung⁹²⁹, und relegation⁹³⁰.

Daß Cromwell⁹³¹, das casteel zu Edinburgk⁹³² mit accord⁹³³ erobert, undt der König in Spannen⁹³⁴, wie auch, die herren Staaden⁹³⁵, mit dem Engelländischen Parlament⁹³⁶, (wieder vermuthen) eine

911 Aken.

912 Bernburg.

913 Elbe (Labe), Fluss.

914 *Übersetzung*: "Geduld"

915 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

916 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

917 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

918 *Übersetzung*: "des Januar"

919 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

920 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

921 *Übersetzung*: "Frau"

922 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

923 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664).

924 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

925 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

926 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

927 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

928 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

929 Decollirung: Enthauptung.

930 Relegation: Ausweisung, Verbannung aus einem Rechtskreis (d. h. einer Stadt oder einem Land), Ausschluss aus einer Gemeinschaft.

931 Cromwell, Oliver (1599-1658).

932 Edinburgh.

933 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

934 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

935 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

936 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

alliance⁹³⁷ geschlossen, undt der König in Portugall⁹³⁸, gleichmeßiges suche, Printz Ruprecht⁹³⁹ aber, geschlagen worden seye.

Tortosa⁹⁴⁰ in Catalonien⁹⁴¹, hetten die Frantzosen⁹⁴² verlohren. Der Türgke⁹⁴³, würde mächtig, contra Venetos^{944 945}. In Polen⁹⁴⁶, wähere[n] noch die turbæ⁹⁴⁷, und gefahr. In Schweden⁹⁴⁸, determinirte man auch eine Legation, nach der Tartarij⁹⁴⁹. Genua⁹⁵⁰ securirte⁹⁵¹ mächtig, an geld, und schiffen, die Venetos⁹⁵²; nur umb des Königlichen Tituls, willen. Die Königin in Hispanien⁹⁵³, wehre grvida⁹⁵⁴.

[[39v]]

Schreiben von Schwester *Sophia Margaretha*⁹⁵⁵ daß dieselbe baldt anhero⁹⁵⁶ zu kommen, gedengket, et qu'on void a Berlin⁹⁵⁷, derechef la femme blanche, sans teste, ce que plüsieurs craignent, denotera la mort de l'Electeur⁹⁵⁸ (ja, à Dieü, ne playse!) et qu'il y a encore d'autres meschans signes.⁹⁵⁹

Briefe von Zerbst⁹⁶⁰, in vielen publicis⁹⁶¹, undt Landeßsachen. Gott helffe emergiren⁹⁶²!

22. Januar 1651

ø den 22^{ten}: Januarij⁹⁶³; 1651.

937 *Übersetzung*: "Bündnis"

938 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

939 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

940 Tortosa.

941 Katalonien, Fürstentum.

942 Frankreich, Königreich.

943 Osmanisches Reich.

944 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

945 *Übersetzung*: "gegen die Venezianer"

946 Polen, Königreich.

947 *Übersetzung*: "Unruhen"

948 Schweden, Königreich.

949 Krim, Khanat.

950 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

951 securiren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

952 *Übersetzung*: "Venezianer"

953 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

954 *Übersetzung*: "schwanger"

955 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

956 Bernburg.

957 Berlin.

958 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

959 *Übersetzung*: "und dass man in Berlin wiederum die weiße Frau ohne Kopf sehe, was, wie einige fürchten, den Tod des Kurfürsten bedeute (Wolle es Gott nicht gefallen!) und es gebe noch weitere böse Anzeichen."

960 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

961 *Übersetzung*: "öffentlichen Sachen"

962 emergiren: emporkommen, herauskommen.

963 *Übersetzung*: "des Januar"

<Kälte.>

In die wochenpredigt, mit Victore Amedeo⁹⁶⁴; gezogen. Er⁹⁶⁵ Jonius⁹⁶⁶, hat gepredigt. Den Text:

Sol ich dich schützen Jsrael⁹⁶⁷, Sol ich nicht billich, ein Adama auß dir machen, undt dich wie Zeboim zurichten, *et cetera* Aber Meine Barmhertzigkeit, ⁹⁶⁷ *etcetera* Mein Sohn Carolus Ursinus⁹⁶⁹, hat Manna eingenommen, Gott laße es ihme wol bekommen! *et cetera*

Avisen⁹⁷⁰, von Erfurd⁹⁷¹, per⁹⁷² Hartzgeroda⁹⁷³. Conformiren⁹⁷⁴ sich mit den Leiptzigern⁹⁷⁵.

Der Schnee droben lieget so tieff, das man auch von hartzgeroda⁹⁷⁶, nacher Gernroda⁹⁷⁷, nicht forthkommen kan. *et cetera*

Michel Ringk⁹⁷⁸, ist von Magdeburgk⁹⁷⁹, Gott Lob, unversehrt wiederkommen. Die wölffe sollen underwegens, die leütte, sehr molestiren, undt beschädigen.

[[40r]]

Briefe vom Könige Friederico III. in Dennemargk⁹⁸⁰ vom Hertzogk hanß⁹⁸¹, zu Eütin⁹⁸², vom hertzogk Philippo⁹⁸³ Meinem Schwager, entpfangen, alles höfliche gratulationes⁹⁸⁴.

23. Januar 1651

24 den 23^{ten}: Januarij⁹⁸⁵; 1651.

964 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

965 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

966 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

967 Israel, Königreich.

967 Os 11,8

969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

970 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

971 Erfurt.

972 *Übersetzung*: "über"

973 Harzgerode.

974 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

975 Leipzig.

976 Harzgerode.

977 Gernode.

978 Ringk, Michael.

979 Magdeburg.

980 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

981 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

982 Eutin.

983 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

984 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

985 *Übersetzung*: "des Januar"

Hier au soir, üne ancienne bouche voulüt prophetiser beaucoup dès chastiemens de Dieü, ceste annèe, comme: d'inondations, de chertè, famine; peste;⁹⁸⁶ &cetera &cetera &cetera Le bon Dieü, nous en vueille, benignement preserver!⁹⁸⁷

Es ist gestern abendt, abermalß, ein Stingkender duftiger Nebel eingefallen, unahngesehen des großen frosts, undt kälde. *perge*⁹⁸⁸ Die Sahle⁹⁸⁹ fället zwahr etwaß.

Jch habe an Fürst hanßen⁹⁹⁰, geschrieben, undt Ihrer *Liebden* meine gedanken, (~~weg<mit>~~ Ihrer *Liebden* mich in hoc passu⁹⁹¹, conformirende⁹⁹²,) zu erkennen, gegeben, wegen des unnöhtigen LandtTags, undt daß ich darmit, nichts zu schaffen, auch keine Spesen, wieder Mich selbst, conferiren⁹⁹³ wollte, Sint⁹⁹⁴ emal die einkommenden Stewren, des *Bernburger Antheils*⁹⁹⁵ kawm sufficient, mich undt die meynigen, zu befriedigen. Mein ius quæsitum⁹⁹⁶, ließe ich Mir, nebenst dem erlangten Dominio⁹⁹⁷, an den Stewren, durch andere creditores⁹⁹⁸ nicht nehmen. Man würde nur, einen Concursum⁹⁹⁹, und Verhetzung, [[40v]] veruhrsachen, & talia¹⁰⁰⁰! habe auch an Fürst Augustum¹⁰⁰¹ geschrieben, alles, nomine meo, & fratris Fridericj^{1002 1003}. Gott helfe doch einmahl, emergiren¹⁰⁰⁴!

Mein Sohn Victor Amadeus¹⁰⁰⁵, hat heütte auch Manna gebraucht 4 loht, Gott laße es ihme, wol bekommen! undt gedeyen!

Carolus Ursinus¹⁰⁰⁶, nahm gestern 2 loht ein, hat nur dreymahl operiret, bey ihme. Mag eine, allzuschwache Dosis, gewesen sejn.

Noirmont¹⁰⁰⁷, ist bey mir, gewesen. *perge*¹⁰⁰⁸ allerley importantzen¹⁰⁰⁹ zu referiren, undt ist extra zu Mittage geblieben.

986 *Übersetzung*: "Gestern abend, wollte eine alte Wahrsagerin viele Strafen Gottes für dieses Jahr vorhersehen wie: Fluten, steigende Kosten, Hunger, Pest;"

987 *Übersetzung*: "Wolle uns der gute Gott gnädiglich davor bewahren!"

988 *Übersetzung*: "usw."

989 Saale, Fluss.

990 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

991 *Übersetzung*: "in diesem Schritt"

992 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

993 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

994 sint(er): seit.

995 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

996 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

997 *Übersetzung*: "Eigentum"

998 *Übersetzung*: "Gläubiger"

999 *Übersetzung*: "Zusammenstoß"

1000 *Übersetzung*: "derartiges"

1001 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1002 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1003 *Übersetzung*: "in meinem Namen und dem meines Bruders Friedrich"

1004 emergiren: emporkommen, herauskommen.

1005 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1006 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1007 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1008 *Übersetzung*: "usw."

Zacharias¹⁰¹⁰, ist von Ballenstedt¹⁰¹¹ wiederkommen, mit Victualien, undt briefen von dannen, wie auch von dem hertzogk¹⁰¹², undt hertzoginn zu Wolfenbüttel¹⁰¹³, in höflichen terminis¹⁰¹⁴!

J'ay escrit, aux Princesses Catherine¹⁰¹⁵, & Elizabeth¹⁰¹⁶; a Crossen¹⁰¹⁷. Dieu donne succèz!¹⁰¹⁸

24. Januar 1651

☿ den 24^{ten}: Januarij¹⁰¹⁹; 1651.

<Kälte.>

<1 Rehe von Ballenstedt¹⁰²⁰.>

heütte habe ich etzliche wagen, mit getreydig nacher Magdeburg¹⁰²¹, geschickt. Gott wolle sie geleitten! Doctor Philippus Beckmannus¹⁰²², hat sich, bey mir eingestellt zum Newen Leibmedico¹⁰²³. Gott gebe unß glügk zusammen!

[[41r]]

J'ay receü lettres, & dèspences¹⁰²⁴, (in causa Religionis Servestana^{1025 1026}) dü Directoire de Plötzkau^{1027 1028}

Secretarium¹⁰²⁹ Paul Ludwig¹⁰³⁰ habe ich Nachmittage bey Mir gehabt, in jmportantissimis. perge¹⁰³¹

1009 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

1010 Haug, Zacharias.

1011 Ballenstedt.

1012 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1013 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

1014 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

1015 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1016 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1017 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1018 *Übersetzung*: "Ich habe an die Fürstinnen Katharina und Elisabeth in Crossen geschrieben. Gott gebe Erfolg!"

1019 *Übersetzung*: "des Januar"

1020 Ballenstedt.

1021 Magdeburg.

1022 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

1023 *Übersetzung*: "arzt"

1024 *Übersetzung*: "Ich habe Schreiben und Ausgaben erhalten"

1025 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1026 *Übersetzung*: "bezüglich der Zerbstischen Religionsangelegenheiten"

1027 Plötzkau.

1028 *Übersetzung*: "vom Direktorat in Plötzkau"

1029 *Übersetzung*: "Sekretär"

1030 Ludwig, Paul (1603-1684).

1031 *Übersetzung*: "bezüglich sehr wichtiger Sachen. usw."

25. Januar 1651

‡ den 25^{ten}: Januarij¹⁰³²; 1651.

<Dies Paulj¹⁰³³, Clara¹⁰³⁴.>

<Kälte. Schön helle wetter. 2 hasen Oberlender¹⁰³⁵ geschoßen>

Diese Nacht, habe ich, einen stargken fall gehöret. Cela ne me plaist point!¹⁰³⁶

J'ay expediè, dès déspeches, d'jimportance, que Dieü vueille benir! & bienheürer!¹⁰³⁷

Jch bin nachmittagß, in schönem klahren wetter, hinauß spatziren, undt schießen gegangen, auf die krähenhütte, undt sonsten, aber nichts angetroffen, alß wenig Sperlinge, zu schießen.

Am heüttigen Tage, Paulj¹⁰³⁸ bekehrungs, ist es helle, undt klahr wetter, secundum vulgatum Clara dies Paulj; bona Tempora denotat annj!¹⁰³⁹

26. Januar 1651

⊙ den 26^{ten}: Januarij¹⁰⁴⁰; 1651.

Michael Ringk¹⁰⁴¹ ist (Gott Lob) fæliciter¹⁰⁴² von Magdeburg¹⁰⁴³ wiederkommen.

Ce ieüne compaignon a desja bien de l'adresse, Dieu le benie! & luy continuë ses graces! Amen!¹⁰⁴⁴

Extra zu Mittage: den CammerRaht Doctor Mechovium¹⁰⁴⁵, und Magister Enderling¹⁰⁴⁶ gehabt. *et cetera*

Nachmittags cum filijs^{1047 1048}, in des Marggravij¹⁰⁴⁹; predigt, in die kirche gezogen. Ein Toller hundt ist in reditum¹⁰⁵⁰, uns begegnet [[41v]] undt hat Wentzeln¹⁰⁵¹, den Mundtkoch, angefallen,

1032 *Übersetzung*: "des Januar"

1033 Paulus, Heiliger.

1034 *Übersetzung*: "Pauli Bekehrungstag"

1035 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1036 *Übersetzung*: "Dies gefällt mir nicht!"

1037 *Übersetzung*: "Ich habe Depeschen abgefertigt, die Gott segnen und glücklich machen möge!"

1038 *Übersetzung*: "des [heiligen] Paulus"

1039 *Übersetzung*: "gewöhnliches Glück am Pauli Bekehrungstag, des Wetters solche Rechnung trag."

1040 *Übersetzung*: "des Januar"

1041 Ringk, Michael.

1042 *Übersetzung*: "glücklich"

1043 Magdeburg.

1044 *Übersetzung*: "Dieser junge Zeitgenosse hat bereits einiges an Verständigkeit erworben, Gott segne ihn und lasse ihm seine Gnade weiter zuteil kommen! Amen!"

1045 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1046 Enderling, Georg (1583-1664).

1047 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

das er bluhtrünstig worden, wie auch den haußknecht Clemen¹⁰⁵². Er hat auch alle kleine hunde im Schloße (utriusque sexus¹⁰⁵³) fast gebißen. Der page Wartemleben¹⁰⁵⁴, hat ihn Todtgeschoßen. *et cetera*

27. Januar 1651

ᵀ den 27^{ten}: Januarij¹⁰⁵⁵; 1651.

<2 hasen Viktor Amadeus¹⁰⁵⁶ und Einsidel¹⁰⁵⁷.>

Der Neue Medicus¹⁰⁵⁸, Doctor Beckmannus¹⁰⁵⁹, ist bey Mir gewesen. Item¹⁰⁶⁰: der Stadtvogt¹⁰⁶¹, in andern angelegenheiten. Postea¹⁰⁶² der krank gewesene Philip Güder¹⁰⁶³, deßen iüngstes Söhnlein¹⁰⁶⁴, an pogken, gestorben, die andern Söhne¹⁰⁶⁵ aber, genesen. Die pogken, oder kindeßblattern, grassiren sehr, in der Stadt¹⁰⁶⁶. Jedoch, sterben wenig darahn. Gott helfe ferner, mit gnaden!

Im hartz¹⁰⁶⁷, ist so tiefer Schnee, das hirsche, wild, undt Füchße, zun leütten, in die höfe hineyn lauffen, umb Stollbergk¹⁰⁶⁸ herumb, auch viel umbkömpt. Vmb Jlefeldt¹⁰⁶⁹, ist es auf die Steinklippen gestiegen, darnach, hauffendigk herundtergefallen, undt den pawren, (nur biß auff die heütte), preiß gegeben worden.

[[42r]]

Hans Wentzel Rohte¹⁰⁷⁰, Balbirer¹⁰⁷¹, ist auch bey Mir gewesen; allerley Artzneysachen, undt Chirurgica¹⁰⁷² zu referiren. Il a dè beaux secrets, & estüdie diligemment!¹⁰⁷³

1048 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1049 Marggraf, Daniel (1614-1680).

1050 *Übersetzung*: "bei der Rückkehr"

1051 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

1052 Pegau, Clemens.

1053 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

1054 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1055 *Übersetzung*: "des Januar"

1056 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1057 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1058 *Übersetzung*: "Arzt"

1059 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

1060 *Übersetzung*: "Ebenso"

1061 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1062 *Übersetzung*: "Später"

1063 Güder, Philipp (1605-1669).

1064 Güder, Johann Othomar (1649-1651).

1065 Güder, Heinrich Gottlieb (1643-1682); Güder, Johann Christoph (1637-nach 1671).

1066 Bernburg.

1067 Harz.

1068 Stolberg (Harz).

1069 Ilfeld.

1070 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1071 Barbier: Barbier.

28. Januar 1651

σ den 28^{ten}: Januarij¹⁰⁷⁴; 1651.

Avis¹⁰⁷⁵: daß die Elbe¹⁰⁷⁶, umb Dresden¹⁰⁷⁷ [!] herumb, ergoßen, undt dem lande¹⁰⁷⁸ so großen schaden gethan, als kawm, in 100 iahren, geschehen.

Jch habe Philip Güder¹⁰⁷⁹, undt andere in OeconomijCommissionibus¹⁰⁸⁰, bei Mir, gehabt.

Schreiben von Kayserlicher Mayestät¹⁰⁸¹. Jtem¹⁰⁸²: von Adolf Börstel¹⁰⁸³ von Monsieur dü May¹⁰⁸⁴, vom Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁸⁵ (Dieümercy¹⁰⁸⁶!).

hofraht Jehna¹⁰⁸⁷, wirdt mir vom Fürst Augusto¹⁰⁸⁸ tanquam Legatus¹⁰⁸⁹ zugeschicktt. *et cetera* le m'excüse, pour avoir prins Medecine¹⁰⁹⁰ *et cetera*. Il ne veüt pas venir, au disner, quoy que ie luy aye envoyè, ün gentilhomme de chambre, Ensidel¹⁰⁹¹, iusque'a l'hostellerie, & ne veüt pas aussy (contre son ordre pretendü) dire aux Conseillers, ce qu'il m'a deü dire seül, suivant sa commission.¹⁰⁹²

En fin; ayans disnè, il vient, de soy mesme, parler a mon Conseiller Docteur Mechovius¹⁰⁹³, auquel i'adioignis, le Secretaire Paul Ludwig¹⁰⁹⁴ & redemande audience, ou son depart, & recreditifues.¹⁰⁹⁵

1072 *Übersetzung*: "Chirurgiesachen"

1073 *Übersetzung*: "Er verfügt über schönes [Geheim]wissen und lernt fleißig."

1074 *Übersetzung*: "des Januar"

1075 *Übersetzung*: "Nachricht"

1076 Elbe (Labe), Fluss.

1077 Dresden.

1078 Sachsen, Kurfürstentum.

1079 Güder, Philipp (1605-1669).

1080 *Übersetzung*: "Wirtschaftskommissionen"

1081 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1082 *Übersetzung*: "Ebenso"

1083 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1084 Du May, Louis (gest. 1681).

1085 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1086 *Übersetzung*: "Gottseidank"

1087 Jena, Christoph von (1614-1674).

1088 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1089 *Übersetzung*: "gleichsam als Gesandter"

1090 *Übersetzung*: "Ich entschuldige mich dafür, Medizin eingenommen zu haben"

1091 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1092 *Übersetzung*: "Er möchte nicht zum Essen erscheinen, gleichwohl ich ihm einen Junker, Einsiedel, bis zur Unterkunft geschickt habe und möchte auch nicht (entgegen seiner angeblichen Anweisung) den Räten mitteilen, was er mir alleine gemäß seines Auftrags sagen sollte."

1093 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1094 Ludwig, Paul (1603-1684).

1095 *Übersetzung*: "Endlich, nachdem er gegessen hat, kommt er von sich aus, um mit meinem Rat Doktor Mechovius zu sprechen, dem ich Sekretär Ludwig zur Seite stelle und erbittet erneut Audienz oder aber seine Verabschiedung und Abberufungsschreiben."

[[42v]]

Je m'excuse avec la Medecine, (sentant le vent de sa negociation odieuse) & puis ie luy¹⁰⁹⁶ propose trois choses, 1. Ou de dire a mes Deputèz fidelles, sa Commission. 2. ou bien, de me la donner, par ècrit, 3. Ou d'attendre, iüsqu'a 4 ou 5 heüres, au soir, s'il luy plait, iüsqu'a ce, que ie me trouve a l'ayse, & que ma Medecine, ait operèe.¹⁰⁹⁷

En tout cas, de refus, ie luy concede son depart sans recreditive toutesfois. Car que seroit il? avec üne recreance, sans commission?¹⁰⁹⁸

Voyant donc ma resolutiön, il se resolüst, de dire a mes *Conseillers* sa charge, et cela concernoit voirement, ce, que j'avois devinè, de vouloir me persuader, a estre content, que le Landtag, füst pübliè, & intimè icy, vers le 4 de Mars, affin de contenter, 1. les creanciers, 2. pour püblier des èdicts, touchant les commünes canailles dü gage dès serviteürs, & dès servantes, *etcetera* choses de neant, & qu'on peüst effectuër, avec moindre dèspence. Il entremèsla, qu'on ne me dispüteroit point, mon droict indübitable, aux tribüts: jus quæsimum & que le LandtTag, obtiendrait, les aydes, pour les frewleinStewern, a quoy i'avois grand jnterest.¹⁰⁹⁹

[[43r]]

Je repliquay, apres plüsieurs dispütes, allès, & Venuës, de mes Depütèz, que ie tenois, le Landtag, pour jnütile. Que les *Fräulein Stewer*, estoit desja üne chose faite il y a 500 voire mille ans. Qu'il ne falloit pas, la tirer en controverse. Que l'on devoit attendre, la Diète Imperialle, le terme de nostre Diète, estant trop court.¹¹⁰⁰

Qu'en fin, ie me declarerois a leür contentement, s'ils me donnoyent ün Revers, signè¹¹⁰¹
<[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁰² [:]>dès Princes, & de l'Außschuß, que ce Landtag,¹¹⁰³ <[Marginalie:]
*Nota Bene*¹¹⁰⁴ [:]>ne me devoit contrarier, nj preiüdicier, en¹¹⁰⁵ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁰⁶

1096 Jena, Christoph von (1614-1674).

1097 *Übersetzung*: "Ich entschuldige mich mit der Arznei (den Wind seiner verhassten Verhandlungsweise spürend) und dann schlage ich ihm drei Dinge vor: 1. Entweder seinen Auftrag meinen treuen Abgeordneten mitzuteilen, oder aber ihn mir schriftlich zu überreichen, oder bis zu 4 oder 5 Stunden abzuwarten, bis ich mich wohlauf befinde und mein Arzneimittel gewirkt hat."

1098 *Übersetzung*: "In jedem Fall von Ablehnung, gestatte ich ihm die Abreise, jedoch ohne Abberufungsschreiben. Denn was wäre er mit einer Rückbeorderung ohne Auftrag?"

1099 *Übersetzung*: "Angesichts meines Entschlusses, entscheidet er sich, meinen Räten seinen Auftrag zu sagen und dieser betraf sogar, was ich gedacht hatte, mich überzeugen zu wollen, damit zufrieden zu sein, dass der Landtag hier veranstaltet und verkündet wird, auf den 4. März, um 1. die Gläubiger zufrieden zu stellen, um 2. Erlasse hinsichtlich der ordinären Ausgaben für Bedienstete und Dienerschaft usw. zu veröffentlichen, nichtige Dinge, die man mit weniger Ausgaben gestalten kann. Er fügte hinzu, dass man mir mein unzweifelhaftes Recht bei den Gerichten nicht streitig machen wollte: das Recht zu fragen und dass der Landtag die Hilfen für die Fräuleinsteuern erhalten wird, woran ich ein großes Interesse hatte."

1100 *Übersetzung*: "Ich antwortete nach mehreren Diskussionen, Gehen und Kommen meiner Abgeordneten, dass ich den Landtag für unnütz hielte. Dass die Fräuleinsteuer bereits seit 500 oder gar 1000 Jahren entschlossene Sache sei. Dass man sie nicht in Zweifel ziehen sollte. Dass wie den Reichstag abwarten sollten, weil der Zeitraum unserer Lehen zu kurz sei."

1101 *Übersetzung*: "Dass ich mich letztendlich zu Ihrer Zufriedenheit erklären würde, wenn sie mir ein unterschriebenes Revers gäben"

1102 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1103 *Übersetzung*: "von den Fürsten und dem Ausschuss, dass dieser Landtag"

1104 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

[:]>rien¹¹⁰⁷, in meo jure quæsito¹¹⁰⁸, & qu'aultrement ie n'y avois jamais acconsenty, ni desirè d'y contribuër, ün denier, comme de fait, ie ne l'ay point fait,¹¹⁰⁹ &cetera Il insista, de signer la lettre, au Prince Jean^{1110 1111}, mit vorbehalt, afin qu'on peüst avancer, l'intimation. Je n'en voulüs rien faire; alleguant, comme autresfois i'aurois estè picquè avec telle Clause, et jcelle mal jnterpretèe. Que l'enfant brûslè, craignoit le feü, & que ie n'en ferois rien. Ainsy ie le renvoyay¹¹¹², re infecta¹¹¹³, <avec ün recreditif &> avec Complimens, sans audience¹¹¹⁴.

[[43v]]

Die avisen¹¹¹⁵ geben; daß große ergießungen der waßer, <an der Donaw¹¹¹⁶, Rhein¹¹¹⁷, Mein¹¹¹⁸, Elbe¹¹¹⁹, &cetera vorgehen.>

Item¹¹²⁰: Daß der Kayser¹¹²¹ wol auf seye, undt viel Audientzen, undt belehungen, ertheile.

Dero Oberster kammerherr, Grave von Buchhaim¹¹²², (mein bekandter, undt von Ihrer Mayestät sehr æstimirter, qualificirter Cavaglier,) wehre leyder! gestorben, undt zu klagen!

Jhre Mayestäten¹¹²³ wollen der crohn Polen¹¹²⁴, assistiren.

Daselbst werden, in die 50000 Mann, zu roß, undt allerley media¹¹²⁵, geldt zu erfinden, zum Cosagken¹¹²⁶, undt Türckenkriege¹¹²⁷, zu Warschaw¹¹²⁸, aufm Königlichen¹¹²⁹ ReichßTage, erdachtt.

1105 *Übersetzung*: "mich nicht benachteiligen noch übervorteilen würde in"

1106 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1107 *Übersetzung*: "keiner Sache"

1108 *Übersetzung*: "in meinem Recht zu fragen"

1109 *Übersetzung*: "dass ich zudem diesem [Landtag] niemals zugestimmt haben, noch mir gewünscht habe, auch nur einen Pfennig dazu beizutragen, wie ich es auch tatsächlich nicht getan habe"

1110 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1111 *Übersetzung*: "Er bestand darauf den Brief an Fürst Johann zu unterzeichnen"

1112 *Übersetzung*: "damit man mit der Bekanntmachung voranschreiten können. Ich wollte nichts dergleichen davon tun, wie beim letzten Mal vorgehend, dass ich mit einer derartigen Klausel beklaut worden wäre und sie selbst schlecht interpretiert. Dass das verbrannte Kind das Feuer fürchtete und dass ich nichts davon tun würde. Foglich schickte ich ihn zurück"

1113 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1114 *Übersetzung*: "mit einem Abberufungsschreiben und mit Komplimenten, ohne Audienz."

1115 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1116 Donau, Fluss.

1117 Rhein, Fluss.

1118 Main, Fluss.

1119 Elbe (Labe), Fluss.

1120 *Übersetzung*: "Ebenso"

1121 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1122 Puchheim, Johann Rudolf, Graf von (ca. 1600-1651).

1123 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1124 Polen, Haus (Könige von Polen).

1125 *Übersetzung*: "Mittel"

1126 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1127 Osmanisches Reich.

1128 Warschau (Warszawa).

1129 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Die Venezianer¹¹³⁰, sollen sich, mit Polen¹¹³¹, verbunden haben, offensivè¹¹³², & defensivè¹¹³³, contra Turcam¹¹³⁴.

Der Große Cham¹¹³⁵ [!], (welcher mit seinen Tartan¹¹³⁶, den Cosagken, beystehen soll) hat auch seine, undt seiner angehörigen Brüder, gemahlin, Mutter, Sohnes, undt vornehmsten Visiers undt also 7 Gesandten, nacher Strogkholm¹¹³⁷, geschickt, die Königin in Schweden¹¹³⁸, wieder Polen, undt Moßkaw¹¹³⁹, zum kriege, zu animiren. Sol aber hierinnen, wenig außgerichtet haben.

[[44r]]

In Engellandt¹¹⁴⁰, erheben die Parlamentarij¹¹⁴¹ die Cristas¹¹⁴², weil Printz Robert¹¹⁴³ zur See geschlagen worden, undt viel Schiffe, geschütz, undt volgk¹¹⁴⁴, verlohren, auch mit genawer noht, darvon kommen.

So sol auch der König in Spannien¹¹⁴⁵, numehr Sie vor eine freye Republique¹¹⁴⁶, erkennen, undt der Spannische¹¹⁴⁷ Ambassadeur¹¹⁴⁸ zu London¹¹⁴⁹, dergleichen publiciret haben.

Im Niederlandt¹¹⁵⁰, trachtet man, auf das exempel der nachfolge, wiewol etzliche darwider sein, undt in Newligkeit, mißverstände, mit ihnen, zur See gehabt, aber zu beförderung beyderseitß Commercien¹¹⁵¹, scheint es fast, alß wolle man, alle nebenconsiderationes¹¹⁵², hindahn setzen.

In Frangkreich¹¹⁵³, wil es auch fast das ansehen gewinnen, (unerachtet beyderseits vorgehender verbitterungen, undt auch thätligkeiten) alß ob die consideration¹¹⁵⁴ der commercien¹¹⁵⁵, das præ¹¹⁵⁶

1130 Venedig, Republik (República de Venessia).

1131 Polen, Königreich.

1132 *Übersetzung*: "offensiv"

1133 *Übersetzung*: "defensiv"

1134 *Übersetzung*: "gegen den Türken"

1135 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1136 Krim, Khanat.

1137 Stockholm.

1138 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1139 Moskauer Reich.

1140 England, Commonwealth.

1141 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1142 *Übersetzung*: "Kämme"

1143 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1144 Volk: Truppen.

1145 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1146 *Übersetzung*: "Republik"

1147 Spanien, Königreich.

1148 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

1149 London.

1150 Niederlande (beide Teile).

1151 Commercien: Handelsgeschäfte.

1152 *Übersetzung*: "Überlegungen"

1153 Frankreich, Königreich.

1154 Consideration: Wichtigkeit.

1155 Commercien: Handelsgeschäfte.

1156 *Übersetzung*: "vorn"

gewinnen, undt die Parlamentischen, vor eine freye Republique¹¹⁵⁷ gleichfalß erklären dörfte. Gleichwol, sol der Frantzösische Ambassadeur¹¹⁵⁸ in London, außgewiesen sein, weil er in seinem hause, Meße halten laßen. In Schottlandt, ist das auffbott, ergangen, nach deme das Casteel zu Edinburgk, sich den Parlamentischen Englischen, ergeben.

[[44v]]

Zum Kiel¹¹⁵⁹, sollen viel Dennemärckische¹¹⁶⁰ wagen, wol bespannet, vor den König in Dennemargk¹¹⁶¹, mit geldern, auf selbigen umschlag, ankommen sein, inmaßen auch, der hertzogk Friederich von Gottorf¹¹⁶², aldar gewesen, undt schulden getilget.

Der iunge Printz von Uranien¹¹⁶³, ist mit solenniteten, getäuft, undt Wilhelm heinrich, genennet worden. Etzliche großen, undt Städte haben ihn, alß Gevattern, auß der Tauffe, gehoben. Gott gebe, ihm, die wahre erkendtnuß, gute gedeyligkeit, gesundtheit, undt Langes Leben! undt das er Gott, undt seinem Nechsten, recht wol diehnen möge!

In Catalonien¹¹⁶⁴, ist nicht allein Tortosa¹¹⁶⁵, Sondern andere örther mehr, vor Frangkreich¹¹⁶⁶, verlohren gegangen, undt beklagen die Frantzosen, 60 millionen, welche sie, in selbiges landt, spendiret, undt hinein gestegkt.

Cardinal Mazzarinj¹¹⁶⁷, verfolget seinen Sieg.

hingegen, halten die Geistlichen, wie auch die meiste Noblesse¹¹⁶⁸, undt Parlamenta¹¹⁶⁹, in Frangkreich ahn, damit die gefangenen Printzen¹¹⁷⁰, auf freyen fuß, gestellet, undt die turbæ¹¹⁷¹, gestillet werden möchten.

[[45r]]

J'ay dès particulâritèz: Que l'Ambassadeur Danois¹¹⁷² a eü competence, avec les Ambassadeurs de Brunswig¹¹⁷³, a la Cour Imperiale¹¹⁷⁴, pour le fief, que les derniers, ont obtenü, pendant, que l'autre alloit pourmener, en Hongrie¹¹⁷⁵.¹¹⁷⁶

1157 *Übersetzung*: "Rrepublik"

1158 Montreuil, Jean de.

1159

1160 Dänemark, Königreich.

1161 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1162 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

1163 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1164 Katalonien, Fürstentum.

1165 Tortosa.

1166 Frankreich, Königreich.

1167 Mazarin, Jules (1602-1661).

1168 *Übersetzung*: "Adelige"

1169 *Übersetzung*: "Parlamente"

1170 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1171 *Übersetzung*: "Unruhen"

1172 Dänemark, Königreich.

1173 Braunschweig.

1174 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1175 Ungarn, Königreich.

Que les *Ambassadeurs* de Swede¹¹⁷⁷, se retiennent tant qu'ils peüvent, de ne venir accoster la cour, *Imperiale* pour leur fief, affin de n'entrer en dispute, avec cest *Ambassadeur Christian Rantzau*¹¹⁷⁸ craignans, qu'il ne soit plüs favorisè, de Sa *Majeste Imperiale*¹¹⁷⁹, qu'eulx, & quand il sera party, ils veüent adonc se presenter.¹¹⁸⁰

Ûn ieüne Landgrave de Hessen, a protestè, contre l'infeüdation, de l'*Ambassadeur* de Cassel¹¹⁸¹, quj se nomme, le Conte Krosigk¹¹⁸²; (car en France¹¹⁸³, on l'a fait Conte, ce nostre vasal, & compatriote, Adolfe Guillaume) mais il a obtenü son fief, au nom de son Maistre, l'autre, venant trop tard, avec sa Protestation.¹¹⁸⁴

Il y a aussy, dès *Ambassadeurs*¹¹⁸⁵ <, de l'*Electeur* Palatin^{1186 1187}. Wirtemberg¹¹⁸⁸, Brunswigk¹¹⁸⁹; Hessen, item¹¹⁹⁰ :> de Regozj¹¹⁹¹, de Mecklenbourg¹¹⁹², & d'aultres. Ceux, qui ont eü esperance, de ces deniers, ont fait peür, avec dès monitoires, ceux qui estoyent tardifs, a chercher leur jnfeüdations¹¹⁹³.

L'*Ambassadeur*¹¹⁹⁴ dü Grand Türck¹¹⁹⁵, est aussy fort honorè, lá.¹¹⁹⁶

Le cose di Don Agesilan, de Colchos¹¹⁹⁷, han apparenza, di buon successo.¹¹⁹⁸ *et cetera*

1176 *Übersetzung*: "Ich habe Besonderheiten erfahren: dass der dänische Gesandte einen Zuständigkeitskonflikt mit den Botschaftern aus Braunschweig am kaiserlichen Hofe wegen des Lehens hatte, welches Letztere erhalten haben, während Ersterer nach Ungarn gegangen ist."

1177 Schweden, Königreich.

1178 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1179 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1180 *Übersetzung*: "Dass die schwedischen Botschafter sich sobald sie können zurückziehen und nicht den kaiserlichen Hof besuchen, damit sie nicht in den Streit mit diesem Botschafter, der fürchtet, dass er bei Seiner kaiserlichen Majestät nicht mehr beliebt sei, hineingeraten, und wollen sich erst vorstellen, wenn er abgereist ist."

1181 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1182 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

1183 Frankreich, Königreich.

1184 *Übersetzung*: "Ein junger Landgraf von Hessen hat gegen die Belehnung des Gesandten von [Hessen-]Kassel, der sich Graf Krosigk nennt (da er in Frankreich in den Grafenstand erhoben wurde, dieser unser Vasall und Landsmann, Adolf Wilhelm), protestiert, aber der hat für seinen Herren das Lehen erhalten, der andere, der zu spät kam, unter seinem Protest."

1185 *Übersetzung*: "Es sind auch Gesandte da"

1186 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1187 *Übersetzung*: "vom Kurfürsten von der Pfalz"

1188 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

1189 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1190 *Übersetzung*: "ebenso"

1191 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1192 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1193 *Übersetzung*: "von Rakoczi, von Mecklenburg und weiteren. Diejenigen, die auf diese Denare Hoffnung gesetzt hatten, haben denen, die spät damit waren, ihre Lehen zu erbitten, mit Mahnschreiben Angst gemacht."

1194 Elçi Hasan Pascha.

1195 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1196 *Übersetzung*: "Der Botschafter des Großen Türken wird dort ebenfalls sehr wert geschätzt."

1197 Jean Rotrou: Agésilan de Colchos, Paris 1637.

1198 *Übersetzung*: "Die Angelegenheit hinsichtlich des Don Agesilan von Colchos scheint allem Anschein nach guten Erfolg zu haben."

[[45v]]

Der hofmeister Einsidel¹¹⁹⁹, ist heütte, nacher Cöhten¹²⁰⁰, Rindtorf¹²⁰¹ aber, nacher Grüninghen¹²⁰².
perge¹²⁰³ Gott geleitte Sie!

J'ay depeschè ce soir, Hans Eckardt¹²⁰⁴ pour l'envoyer, demain¹²⁰⁵, Dieu aydant, á Zerst¹²⁰⁶, avec
lettres, au Prince Jean¹²⁰⁷, & pour aller querir, de la biere. Dieü le conduyse!¹²⁰⁸

Avis¹²⁰⁹: daß Chur Saxen¹²¹⁰, undt Chur Brandenburg¹²¹¹ in kurtzem, zur Nawmburgk¹²¹²,
zusammen kommen wollen.

Dieü vueille! que ceste conference, ne face dü dommage, á ceux, quj sont innocens tiers!!!¹²¹³

29. Januar 1651

ø den 29^{ten}: Januarij¹²¹⁴; 1651.

<Nix¹²¹⁵.>

In die wochenpredigt, cum filijs^{1216 1217}.

Extra zu Mittage, ist da geblieben, apud nobiles, & virgines¹²¹⁸; der caplan Jonius¹²¹⁹, undt
Schwe<a>rtzenberger¹²²⁰, welchen ich zugesprochen, singillatim¹²²¹ !

1199 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1200 Köthen.

1201 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1202 Gröningen.

1203 *Übersetzung*: "usw."

1204 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

1205 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1206 Zerst.

1207 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1208 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Eckardt diesen Abend abgefertigt, um ihn morgen mit Gottes Hilfe mit Briefen an Fürst Hans nach Zerst zu schicken, um Bier zu kaufen. Gott geleite ihn!"

1209 *Übersetzung*: "Nachricht"

1210 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1211 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1212 Naumburg.

1213 *Übersetzung*: "Wolle es Gott, dass diese Konferenz, nicht denen Schaden bringt, die unbeteiligte Dritte sind!!!"

1214 *Übersetzung*: "des Januar"

1215 *Übersetzung*: "Schnee"

1216 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1217 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1218 *Übersetzung*: "bei den Junkern und Jungfern"

1219 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1220 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1221 *Übersetzung*: "einzeln"

Avis¹²²²: daß den 16. Decembris stilo veteri¹²²³ zu Wien¹²²⁴, am hellen Tage, drey Sonnen, gesehen worden, welche von 8 uhr, ahn, biß umb: 12 gestanden, undt vieler nachdengken, veruhrsachet. *et cetera*

Avis¹²²⁵: diesen abendt, daß die Sahle¹²²⁶, umb Mörseburgk¹²²⁷ herumb, sich ergoßen, undt etzliche Dörfer verderbt, auch häuser, hinweggeschwemmet. Gott bewahre unß, vor dergleichen unheyl!

30. Januar 1651

[[46r]]

den 30^{ten}: Januarij¹²²⁸; 1651.

<Schnee. 1 Stütk wildt, undt ein Rehe von Ballenstedt¹²²⁹.>

Briefe, geschrieben, hier, undt dorthin, Paris Werder¹²³⁰ undt Rothe¹²³¹ <(Dieu les benie!¹²³²)> den Feldtschährer, bey Mir gehabt. Jtem¹²³³: Den Amptmann, Reichardt¹²³⁴. *perge*¹²³⁵

Avis¹²³⁶ von Ballenstedt daß selbiger Amptmann¹²³⁷ sehr krank ist. Gott wolle es mit ihme, zur beßerung, schigken!

Sie vertrösten auf wildpreth, &cetera Briefe von hertzbergk¹²³⁸.

Mein kleiner Carll¹²³⁹, ist auch hinauß geritten, nacher Zeptzig¹²⁴⁰, undt Palbergk¹²⁴¹, haben eine gute Menge hasen, undt Rāphüner, angetroffen, aber wegen des tiefen schnees, weder hetzen, noch fangen können.

31. Januar 1651

1222 *Übersetzung*: "Nachricht"

1223 *Übersetzung*: "des Dezember im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

1224 Wien.

1225 *Übersetzung*: "Nachricht"

1226 Saale, Fluss.

1227 Merseburg.

1228 *Übersetzung*: "des Januar"

1229 Ballenstedt.

1230 Werder, Paris von dem (1623-1674).

1231 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1232 *Übersetzung*: "Gott segne sie!"

1233 *Übersetzung*: "Ebenso"

1234 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1235 *Übersetzung*: "usw."

1236 *Übersetzung*: "Nachricht"

1237 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1238 Herzberg am Harz.

1239 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1240 Zepzig.

1241 Baalberge.

☞ den 31^{sten}: Januarij¹²⁴²; 1651.

<große kälte. 2 hasen, Viktor Amadeus¹²⁴³ und Iohann Balthasar Oberlender¹²⁴⁴.>

Die fuhre von Zerst¹²⁴⁵, mit 4 faß biers, ist in dieser Nachtt, mit hanß Eckardten¹²⁴⁶, wiederkommen, und hat schreiben von Fürst Johanßen¹²⁴⁷, an mich gebracht. <Das bier ist in der nacht, etwas angefrohren.>

Die iehnigen, so nach Ballenstedt¹²⁴⁸, fahren, undt bawholtz, zur Mühle, anschaffen sollen, haben sich ungehorsam, widerspenstig, undt refractarisch, erzeiget, also: das ich alle pacientz verlohren, auf solche wiederwertigkeitt, undt interruption vielfältig gemachter anstatt, undt stipulirter zusage. Gott wolle mir Meine Sünde verzeyhen! undt die ungehorsahmen, exemplarisch demühtigen!

[[46v]]

Nachmittagß, in schönem (wiewol kaltem) wetter, bin ich hinauß spatziren gegangen, an die Sahle, undt über einen Theil derselben, auch sonst habe ich, zum rechten gesehen.

1242 *Übersetzung*: "des Januar"

1243 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1244 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1245 Zerst.

1246 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

1247 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1248 Ballenstedt.

Personenregister

- Albinus, Johann Georg 51
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 3, 15, 33
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 11, 16, 16, 16, 17, 32
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 15, 31
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 16, 19, 44
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 15, 31
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 18
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 3, 5, 11, 15, 19, 27, 33, 33, 34, 44, 44, 47, 48, 50, 58, 59
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 15
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 5, 15, 18, 19, 31, 33, 33, 44, 47, 48, 50, 51, 58, 60
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 18, 48
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 19, 20
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 18, 18
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16, 46
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 18
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 48, 52
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 46, 48, 54, 58, 60
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 25, 36
Arpajon, Louis, Duc d' 37
Aumont, Antoine d' 37
Bährenreutter, Christoph 4, 32
Banse, Georg 20
Basarab, Matei 24, 38
Batu, Khan (Mongolei) 30
Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 40
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 40
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 6
Beckmann, Philipp (2) 49, 51
Bendish, Thomas, Baronet 25
Biörenklou, Mattias 42
Börstel, Adolf von 52
Bourbon, Armand de 6, 8, 10, 25, 37, 56
Bourbon, César de 25
Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency 8
Bourbon, Louis II de 6, 8, 10, 25, 37, 56
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 46, 58
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 14
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 45
Brandt, Johann (2) 27
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 57
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 49
Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 49
Brederode, Familie (Herren von Brederode) 39
Cappion, N. N. 36
Carl, Christoph (2) 21, 26
Carr, N. N. 25
Cats, Jacob 39
Caumont, Armand-Nompar de 37
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 3, 7, 24, 28, 38

Chmelnyzkyj, Hanna, geb. Somkiwna 3
 Choiseul, César de 36
 Choiseul, Charles de 36
 Christina, Königin von Schweden 8, 13, 24, 42, 55
 Cromwell, Oliver 25, 34, 45
 Czerny, Wenzel 50
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 24, 42
 Drandorf, August Adolf von 20
 Du Bois, Charles 9
 Du May, Louis 52
 Dürr, Johann 12, 12
 Duval, François 9, 9, 37, 41
 Eckardt, Hans Friedrich 58, 60
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 51, 58
 Einsiedel, Wolf Curt von 52
 Elçi Hasan Pascha 7, 22, 57
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 38, 54
 Enderling, Georg 50
 Erskein, Alexander 24, 42
 Estampes, Jacques d' 37
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 9, 22, 23, 38, 40, 41, 42, 52, 54, 57
 Francke, Gregor 11
 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich) 36
 Friedrich, Bartholomäus 44
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 47, 56
 Götze, Sigismund von 12
 Güder, Heinrich Gottlieb 51
 Güder, Johann Christoph 51
 Güder, Johann Othomar 32, 51
 Güder, Philipp 32, 51, 52
 Hammel, Johann Christian 15
 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von 32
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 32
 Haug, Zacharias 49
 Herodes I., König von Judäa 16, 17
 Hesius, Andreas (1) 2
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 57
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 43
 Innozenz X., Papst 9, 9, 37, 41, 41
 Iselin, Claude-François d' 36
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 55
 Jena, Christoph von 52, 53
 Jesus Christus 12, 17, 34
 Johann II. Kasimir, König von Polen 23, 29, 30, 38, 38, 40, 54
 Johann IV., König von Portugal 46
 Jonius, Bartholomäus 3, 4, 15, 27, 33, 44, 47, 58
 Joseph (Bibel) 16
 Kara Murad Pascha 7, 23, 23
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 25, 34, 35
 Karl X. Gustav, König von Schweden 14
 Kettler, Jakob 42
 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst 28
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 13, 24
 Kothe, Johann 3
 Krosigk, Adolf Wilhelm von 57
 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf 40
 L'Aubespine, François de 39
 L'Hôpital (1), N. N. de 36
 La Fauge, N. N. de 5
 La Tour d'Auvergne, Henri de 5, 5, 25, 35, 35, 36, 37, 45
 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de 5, 36
 Lorraine, Henri (3) de 42
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 5, 6
 Ludwig, Paul 4, 30, 49, 52
 Ludwig XI., König von Frankreich 35, 36
 Ludwig XIV., König von Frankreich 5, 23, 37
 Marggraf, Daniel 14, 16, 44, 50
 Maria, Heilige 17, 41
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 46
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 8
 Mazarin, Jules 25, 56
 Mechovius, Joachim 2, 27, 44, 50, 52
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16

Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 18
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 57
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 7, 7, 22, 57
 Middleton, John, Earl of 34
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 33
 Mocenigo, Alvisè 40
 Mohammed 23, 23
 Möhring, Georg 12, 12
 Monchy, Charles de 37
 Montmorency- Luxembourg, François-Henri de 36
 Montreuil, Jean de 56
 Moscoso y Sandoval, Baltasar de 42
 N. N., Hans (11) 15
 N. N., Susanna 44
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 8, 39
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 8
 Nefe, Salomon 15
 Oberlender, Johann Balthasar 11, 21, 27, 33, 42, 43, 50, 60
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 22
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 26
 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon 8
 Orléans, Henri II d' 25, 36
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 7, 38, 56
 Pamphilj, Olimpia, geb. Mairalchini 41
 Paulus, Heiliger 50
 Paykull, Jürgen 24
 Pegau, Clemens 3, 51
 Peralta y Cárdenas, Alonso de 55
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 14
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 45, 57
 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 45
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 45, 49
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 49
 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 5, 36, 45
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 6, 26, 34, 35, 46, 55
 Philipp IV., König von Spanien 45, 55
 Plato, Joachim 15, 17
 Polen, Haus (Könige von Polen) 23, 28, 38, 54
 Puchheim, Johann Rudolf, Graf von 54
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 29
 Raggi, Lorenzo 9
 Rákóczi, Georg II. 57
 Rantzau, Christian, Graf von 24, 57
 Reichardt, Georg 14, 59
 Rindtorf, Abraham von 11, 27, 33, 58
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 2, 14, 15, 27, 44
 Ringk, Michael 17, 21, 43, 47, 50
 Ringk (1), N. N., geb. Sutorius 17
 Ringk (2), N. N. 17
 Riva, Giacomo da 39, 39
 Röber, Ludwig 21
 Rosen, Johann von 5
 Rosen, Reinhold (2) von 5, 36
 Rothe, Johann Wenzel 51, 59
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10, 58
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 10
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 26
 Saint-Nectaire, Henri II de 37
 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu 39
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 40
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 40
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 33
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 18, 19, 20, 20, 21
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 19, 20, 20, 21
 Schlesien-Liegnitz, Heinrich XI., Herzog von 30

Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 45, 56
Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 47
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 14
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 47
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 45
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 26
Schmidt, Heinrich 10, 14, 15
Schmidt, Martin 59
Schwarzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 17
Schwarzenberger, Jakob Ludwig 11, 17, 48, 58
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 45
Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 15, 31
Sperreuter, Claus Dietrich von 7
Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 33
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 21, 33, 52
Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf 24
Straughan (1), N. N. 34
Süleyman I., Sultan (Osmanisches Reich) 6
Sutorius, Wolfgang 17
Theopold, Konrad 2, 27
Trivulzio, Giangiacomo Teodoro 40
Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson 13
Wartensleben, Christian Wilhelm von 51
Werder, Paris von dem 59
Wesenbeck, Matthäus d. J. von 9
Wettstein, Johann Rudolf 9
Wilhelm III., König von England und Irland 56
Winther, Johann von 5
Wladislaw IV., König von Polen 27
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 57
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15
Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin 9

Ortsregister

- Abruzzen (Abruzzo) 9
Ägäisches Meer 26, 40
Ägypten 17
Aken 44
Alsleben 32
Amsterdam 39
Anhalt, Fürstentum 18, 32, 43
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 48
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 20
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 2, 4, 49
Ansbach 22, 33
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 14
Baalberge 19, 21, 44, 59
Ballenstedt 11, 49, 49, 59, 60
Bar 36
Barby 11
Barcelona 35
Berlin 4, 22, 46
Bernburg 3, 4, 10, 18, 19, 20, 21, 27, 31, 31, 32, 34, 45, 46, 51
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 2
Bernburg, Talstadt 2
Brandenburg, Kurfürstentum 9, 12
Braunschweig 56
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 19
Breitenhagen 44
Breslau (Wroclaw) 20, 27
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 26
Cagliari 40
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 9, 39
Casale Monferrato 37
Crescentino 26
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 4, 14, 49
Dalmatien 7, 10
Dänemark, Königreich 24, 41, 56, 56
Dardanellen 39
Darmstadt 22
Den Haag ('s-Gravenhage) 26, 39
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 18, 18, 32
Donau, Fluss 54
Dortmund 41
Dresden 10, 22, 52
Edinburgh 6, 35, 45
Elbe (Labe), Fluss 22, 45, 52, 54
England, Commonwealth 3, 6, 25, 55
Erfurt 5, 22, 22, 47
Eutin 47
Frankenthal 10, 24
Frankfurt (Main) 10, 24, 39
Frankfurt (Oder) 11
Frankreich, Königreich 6, 6, 9, 9, 25, 26, 35, 35, 36, 36, 37, 37, 41, 42, 46, 55, 56, 57
Fuhne, Fluss 21
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 9, 46
Gernrode 47
Gotha 22
Gröningen 58
Groß Rosenberg 44
Halle (Saale) 4, 22
Hamburg 40
Harburg, Herrschaft 5
Harz 51
Harzgerode 47, 47
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 24, 28, 30, 30, 36, 37, 38
Herzberg am Harz 59
Hessen, Landgrafschaft 20, 43
Holland, Provinz (Grafschaft) 8, 39
Île de Groix 37
Ilfeld 51
Irland, Königreich 25, 34, 35
Israel, Königreich 47
Kaiserslautern 33
Kassel 33
Katalonien, Fürstentum 26, 35, 46, 56
Klein Rosenberg 34, 44
Konstantinopel (Istanbul) 7, 25
Köthen 2, 5, 20, 21, 58
Kranichfeld 33
Krim, Khanat 23, 28, 29, 30, 38, 38, 41, 46, 55
Kustrena 44
Leipzig 3, 10, 19, 20, 27, 47
Litauen, Großfürstentum 30
London 6, 34, 35, 55

Lothringen, Herzogtum 25, 35, 36, 37
 Lübeck 42
 Lüttich (Liège), Hochstift 6, 25
 Madrid 42
 Magdeburg 47, 49, 50
 Main, Fluss 54
 Málaga 34
 Mallorca, Insel 42
 Mark, Grafschaft 12, 41
 Merseburg 59
 Moskauer Reich 29, 55
 Naumburg 58
 Neapel, Königreich 37, 41
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 26, 39, 45
 Niederlande (beide Teile) 40, 55
 Niederungarn 7
 Normandie 36
 Nürnberg 9
 Ofen (Buda), Ejalet 7
 Orient 17
 Orth an der Donau 41
 Osmanisches Reich 3, 6, 7, 8, 22, 23, 25, 30,
 38, 38, 39, 39, 42, 46, 54
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 8
 Paris 10, 36, 41
 Pful 44
 Piemont 26
 Plötskau 20, 21, 22, 49
 Polen, Königreich 3, 7, 8, 23, 24, 28, 28, 29,
 29, 29, 30, 38, 38, 40, 41, 42, 46, 55
 Pommern, Herzogtum 22
 Portugal, Königreich 6, 35
 Prag (Praha) 13, 24
 Rethel 10, 35
 Retimo (Rethymno) 40
 Rhein, Fluss 6, 54
 Rom (Roma) 9, 37, 40
 Roßlau (Dessau-Roßlau) 12, 12
 Rügenwalde (Darlowo) 22
 Russland 38
 Saale, Fluss 10, 14, 31, 42, 43, 48, 59
 Sachsen, Kurfürstentum 52
 Saint-Étienne-à-Arnes 35
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 3, 7, 23, 27, 27,
 38, 38, 54
 Sardinien (Sardinia), Insel 40
 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří) 22
 Schlesien, Herzogtum 30, 40
 Schottland, Königreich 6, 25, 34, 35
 Schwarzruthenien 29
 Schweden, Königreich 8, 13, 24, 41, 42, 46, 57
 Schweiz, Eidgenossenschaft 9
 Spanien, Königreich 5, 5, 10, 26, 35, 36, 36,
 42, 55
 Speyer 9
 Stenay 36
 Stettin (Szczecin) 14, 42
 Stockholm 13, 55
 Stolberg (Harz) 51
 Strelitz (Strelitz-Alt) 22
 Stuttgart 22
 Tortosa 26, 35, 46, 56
 Toulon 26
 Ungarn, Königreich 7, 23, 56
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 7,
 9, 25, 26, 39, 39, 46, 55
 Virginia Water 35
 Walachei, Fürstentum 24, 38
 Warschau (Warszawa) 7, 38, 54
 Weimar 22, 33
 Wien 6, 7, 22, 24, 33, 38, 40, 42, 59
 Wiener Neustadt 38, 41
 Würzburg 9
 Zepzig 31, 33, 59
 Zerbst 12, 13, 22, 58, 60

Körperschaftsregister

Berg, Landstände 25

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 3, 6, 25, 35, 35, 39, 45, 55

Jülich, Landstände 25